

BAYERISCHER ODENWALD

Amts- und Mitteilungsblatt



Amorbach
mit Beuchen,
Boxbrunn,
Neudorf und
Reichartshausen



Kirchzell
mit Breitenbuch,
Buch, Ottorfszell,
Preunschen und
Watterbach



Schneeberg
mit Hambrunn
und Zittenfelden



Weilbach
mit Weckbach,
Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal
und Sansenhof

Woche: 15/2026

7. April 2026



Osterbrunnen am Marktplatz

Foto: Christiane Keller

kostenlos & zuverlässig
in 5.500
Haushalte

Angebot vom
13.04. – 18.04.26



Café
Schloßmühle
Bäckerei Konditorei

Angebot vom
20.04. – 25.04.26



**2 Stück
Blechkuchen**

nach Wahl nur **5,00 €**



Hefezöpfe

Hefezopf nur **5,00 €**

Hefezopf gefüllt nur **6,50 €**

63916 Amorbach, Telefon 09373/1254, www.schlossmuehle-amorbach.de

UNSERE ANGEBOTE

von Do. 09.04. – Mi. 22.04.2026



de Leuner

Getränke . erfrischend . anders

Distel Strolch

Cola, Orange,
Cola-Mix
12 x 0,33 l 2,02 €/l



7,99 €*

St. Leonhard

Medium, Naturell

6 x 1 l 0,92 €/l



5,49 €*

Tegernseer

Helles &
Helles alkoholfrei
20 x 0,5 l 1,90 €/l



18,99 €*

Ensinger

Spritzig, Medium,
Naturell
12 x 0,75 l 0,61 €/l



5,49 €*

Julius Spital

Secco Blanc & Rosé
mit und ohne Stoff
0,75 l 10,36 €/l



7,77 €

Ensinger

Spritzig, Medium,
Naturell
9 x 1 l 0,61 €/l



5,49 €*

Getränkemarkt de Leuner • Debonstr. 3 • 63916 Amorbach • Tel. 09373/551 • www.deleuner.de

Wir sind für Sie da: Montag bis Freitag, 8.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 7.30 bis 12.30 Uhr

Druckfehler vorbehalten • solange Vorrat reicht • Selbstabholpreise
Endverbraucherpreise • nicht gültig auf Kommissionware • Preise zzgl. Pfand



Herzlichen Dank zur Wiederwahl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Amorbach, den Stadtteilen Beuchen, Boxbrunn, Neudorf und Reichartshausen, von ganzem Herzen möchte ich DANKE sagen für Ihr Vertrauen bei der Kommunalwahl am 08.03.2026.

Wenn man 20 Jahre Bürgermeister ist, dann weiß man, dass man in dieser Zeit nicht nur Freunde gewinnt. Wer Verantwortung trägt und ihr wirklich gerecht werden will, muss Entscheidungen treffen – Entscheidungen, die nicht immer jedem gefallen. Es gibt Momente, in denen Bitten oder Anträge abgelehnt werden müssen. Es gibt Enttäuschungen. Und es ist ganz normal, dass man dabei auch an Sympathie, Wertschätzung oder Anerkennung verliert.

Umso mehr berührt mich dieses Wahlergebnis. Im ersten Wahlgang mit drei Kandidaten 68,2 Prozent, beim zweiten Mal 95,14 Prozent, in der dritten Amtszeit 93,67 Prozent und nun beim vierten Anlauf erneut 91,9 Prozent. Das Ergebnis ist für mich ein starkes Zeichen des Vertrauens. Ein Zeichen dafür, dass Sie sagen: Der eingeschlagene Weg für unsere Stadt ist richtig. Dass Sie den Kurs Ihres Bürgermeisters bestätigen.

Mir war immer eines besonders wichtig, ein Bürgermeister aus der Mitte der Menschen zu sein. Ich habe nie unterschieden zwischen der Führungsebene eines Unternehmens, der Herkunft eines Menschen oder seinem Bildungsstand. Für mich zählt nicht, wo jemand herkommt oder welchen Titel er trägt. Für mich zählt der Mensch. Und für jeden einzelnen Menschen in unserer Stadt war und bin ich ansprechbar.

Viele Dinge, die wir erreicht haben, wären niemals allein möglich gewesen. Die Zusammenarbeit mit den Kirchen, mit dem Fürstenhaus, mit unseren Unternehmen, mit den Vereinen, mit der Stadtverwaltung und dem Stadtrat sowie mit unseren Nachbarkommunen war und ist von unschätzbarem Wert. Gerade unter schwierigen Bedingungen haben wir gemeinsam viel bewegt.

Und genau diesen Weg möchte ich weitergehen. Nicht alleine – sondern gemeinsam mit Ihnen. Denn eine Stadt lebt nicht von ihrem Bürgermeister. Eine Stadt lebt von den Menschen, die sich einbringen, Verantwortung übernehmen, Ideen haben und füreinander da sind.

Ich verspreche Ihnen auch für die kommenden Jahre, zuzuhören, weiterhin für alle ansprechbar zu sein und mich mit ganzer Kraft für unsere Stadt und Stadtteile einzusetzen. Ich bin stolz – und es erfüllt mich mit großer Demut, Ihr Bürgermeister sein zu dürfen.

Im Vertrauen auf Gottes Wegeleit und Segen werden wir auch die vor uns liegenden Aufgaben bewältigen.

Ihr
Peter Schmitt
1. Bürgermeister

Bericht aus der Stadtratsitzung vom 19.03.2026

Zu Beginn der Sitzung konnte der Vorsitzende eine Schülergruppe des KEG mit ihren Lehrkräften Frau Billinger und Frau Preuß begrüßen. Hinsichtlich des neu etablierten sozial-wissenschaftlichem Zweigs des KEG ist im Lehrplan der 8. Jahrgangsstufe das Thema „Politik als Gestaltungsmittel im lokalen Raum“ verankert. Dieses steht nun aktuell auf dem Programm und zur Veranschaulichung einer öffentlichen Stadtratsitzung waren 25 Schülerinnen und Schüler anwesend.

Kommunale Wärmeplanung

Mit dem Inkrafttreten des Wärmeplanungsgesetz am 1. Januar 2024 hat der Gesetzgeber die Kommunen verpflichtet, eine kommunale Wärmeplanung zu erstellen. Ziel dieses Gesetzes ist es, eine klimaneutrale Wärmeversorgung bis spätestens 2045 zu ermöglichen und den Ausbau erneuerbarer Energien sowie effizienter Wärmenetze systematisch zu planen. Der kommunale Klimaschutz spielt hierbei eine zentrale Rolle für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung. Durch eine strategische Planung können wir Energieverbrauch effizienter gestalten, Treibhausgasemissionen reduzieren und gleichzeitig langfristig Energiekosten für die Bevölkerung senken.

Eine frühzeitige und umfassende Planung bildet daher die Grundlage für gezielte Investitionen in eine nachhaltige Energieinfrastruktur und die Integration energiepolitischer Ziele in unsere kommunale Entwicklung. Die kommunale Wärmeplanung für die Stadt Amorbach müsste aufgrund der Einwohnerzahl gesetzlich bis zum 30.06.2028 fertiggestellt sein.

Aufgrund der Größenordnung der Stadt Amorbach besteht die Möglichkeit vom Gesetzgeber, mit anderen Kommunen zu kooperieren. Vor diesem Hintergrund kommt die Stadt Amorbach mit den Marktgemeinden Kirchzell und Schneeberg ihrer gesetzlichen Verpflichtung nach und erstellen gemeinsam eine kommunale Wärmeplanung. Die interkommunale Zusammenarbeit ermöglicht es, Synergien zu nutzen, Ressourcen effizient einzusetzen und regionale Potenziale für eine nachhaltige Wärmeversorgung gemeinsam zu erschließen. Aufgrund der Komplexität sowie der interkommunalen Kooperationsmöglichkeit übernahmen wir von der OA bislang die Koordination und haben entsprechende Angebote eingeholt.

Nach einer Angebotsauswertung wurde die Energieagentur Unterfranken mit der Erstellung des entsprechenden Konzepts beauftragt. Diese wird die Analyse der aktuellen Wärmeversorgung, die Identifikation von Einspar- und Ausbaupotenzialen sowie die Entwicklung eines zukunftsfähigen Wärmeversorgungskonzepts für alle drei Kommunen übernehmen.

Karlheinz Paulus hat die nächsten Schritte zur Entwicklung eines Konzepts für die

kommunale Wärmeplanung vorgestellt. Das Projekt sei in vier Phasen gegliedert: Zunächst wird eine Bestandsanalyse durchgeführt, um den aktuellen Wärmeverbrauch im Stadtgebiet zu erfassen. Darauf aufbauend folgt eine Potenzialanalyse, bei der insbesondere erneuerbare Energien und Abwärmequellen berücksichtigt werden. Im dritten Schritt werden verschiedene Zielszenarien entwickelt, bevor abschließend eine konkrete Umsetzungsstrategie erarbeitet wird. Im Zuge der bisherigen Untersuchungen wurde das Stadtgebiet in unterschiedliche Versorgungsbereiche eingeteilt. Unterschieden wird dabei zwischen Wärmenetzgebieten, dezentralen Versorgungsgebieten, möglichen Wasserstoffnetzgebieten sowie sogenannten Prüfgebieten. Erste Ergebnisse zeigen, dass der Wärmebedarf in Amorbach hoch ist, während in den Ortsteilen ein deutlich geringerer Bedarf besteht. Gleichzeitig wird das Potenzial für den Ausbau von Wärmenetzen insgesamt als begrenzt eingeschätzt.

Besonders in Neubaugebieten, die seit den 1970er Jahren entstanden sind, sieht Karlheinz Paulus nur geringe Chancen für den Ausbau leitungsgebundener Wärmenetze. Perspektiven könnten sich jedoch durch eine Erweiterung des bestehenden Netzes der Wärmeversorgung Amorbach GmbH ergeben. Der Bürgermeister teilte hierzu mit, dass derzeit sowohl an einer Optimierung der Anlage als auch an möglichen Ausbauoptionen gearbeitet werde. Allerdings sei die Kapazität der bestehenden Infrastruktur nahezu ausgeschöpft.

Anders stellt sich die Situation in der Altstadt dar: Dort könnte ein Nahwärmenetz durchaus sinnvoll sein. Die dichte Bebauung und der vergleichsweise hohe Wärmebedarf sprechen dafür, zumal individuelle Lösungen wie Wärmepumpen aufgrund der baulichen Gegebenheiten oft nur eingeschränkt realisierbar sind.

Als nächster wichtiger Schritt stehen nun Gespräche mit zentralen Akteuren an. Dazu zählen unter anderem OWA, Gasuf, lokale Unternehmen sowie das Fürstenhaus zu Leiningen. Ziel ist es, deren Planungsabsichten frühzeitig in die kommunale Wärmeplanung einzubeziehen. Eine erste Zwischenbilanz ist für die zweite Jahreshälfte vorgesehen. Die Erstellung eines konkreten Maßnahmenkatalogs soll bis Januar 2027 abgeschlossen sein. Die endgültige Entscheidung über die kommunale Wärmeplanung wird voraussichtlich im Juni 2027 im Stadtrat getroffen.

Jahresrückblick 2025 und Verabschiedung der Jahresbetriebspläne 2026 für den Stadtwald Amorbach

Der städtische Forstbetrieb kann auf ein insgesamt erfolgreiches Forstjahr zurückblicken. Wie auch vielerorts in Deutschland entwickelte sich die wirtschaftliche Lage der Forstbetriebe im vergangenen Jahr positiv. Eine gestiegene Nachfrage nach Holz sowie stabile bis teilweise deutlich höhere Holzpreise sorgten für eine zufriedenstellende Erlössituation.

Neben der Holzvermarktung stand im vergangenen Jahr vor allem die Wiederbewaldung von Schadflächen im Mittelpunkt der forstlichen Arbeit. Durch den Befall des Borkenkäfers waren in den vergangenen Jahren kleinere Kahlfelder entstanden, die nun planmäßig wieder aufgeforstet wurden. Insgesamt pflanzte der städtische Forstbetrieb **23.100 junge Bäume**. Dabei wurden bewusst mehrere Baumarten kombiniert, um stabile und klimaanpassungsfähige Mischbestände zu entwickeln.

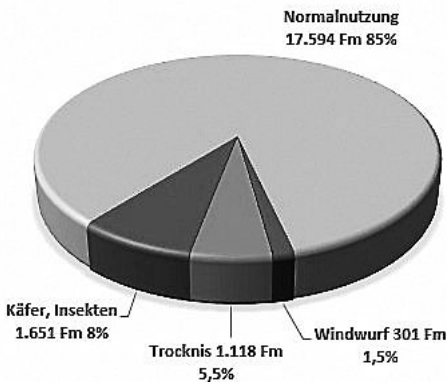
Gepflanzt wurden 5.500 Douglasien, 13.000 Traubeneichen, 2.700 Hainbuchen, 1.650 Winterlinden sowie 200 Roteichen.

Die Baumartenwahl orientiert sich an den Vorgaben der aktuellen Forsteinrichtung sowie an den jeweiligen Standortverhältnissen. Ziel ist es, artenreiche Mischwälder zu entwickeln, die gegenüber Trockenperioden, Stürmen und Schadorganismen widerstandsfähiger sind als reine Nadelholzbestände. Insbesondere die Traubeneiche und die Winterlinde gelten als relativ trockenheitstolerant und leisten einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung der zukünftigen Waldbestände. Die anhaltend trockene Witterung und zeitweise hohe Temperaturen im Frühjahr und Frühsommer stellten jedoch eine besondere Herausforderung für die frisch gepflanzten Kulturen dar. Um das Anwachsen der jungen Bäume zu sichern, mussten die Pflanzflächen teilweise zusätzlich bewässert werden. Hierbei konnte der Forstbetrieb auf die tatkräftige Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr zählen, die bei der Wasserversorgung der Kulturen half. Durch dieses gemeinsame Engagement konnten die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Entwicklung der jungen Waldbestände deutlich verbessert werden.

Mit der Wiederbewaldung der Schadflächen und der erfolgreichen Vermarktung hochwertiger Holzsortimente setzt der städtische Forstbetrieb weiterhin konsequent auf eine nachhaltige, naturnahe und klimastabile Waldbewirtschaftung.

Bild im Text einfügen

Der städtische Forstbetrieb hat im vergangenen Forstjahr den geplanten Holzeinschlag moderat angepasst. Der ursprünglich im Wirtschaftsplan vorgesehene Einschlag von 18.000 Fm wurde auf insgesamt 20.664 Fm erhöht. Diese Anpassung erfolgte im Rahmen einer nachhaltigen und am Waldwachstum orientierten Bewirtschaftung. Der Holzeinschlag verteilte sich auf unterschiedliche waldbauliche Maßnahmen entlang der Entwicklungsphasen der Bestände. So entfielen 295 Fm auf Maßnahmen der Jungbestandspflege sowie 784 Fm auf Jungdurchforstungen. Diese Eingriffe dienen vor allem dazu, junge Bestände frühzeitig zu stabilisieren, qualitativ hochwertige Zukunftsbäume zu fördern und die Bestände an den zunehmenden Konkurrenzdruck anzupassen.



Den größten Anteil machten mit 10.776 Fm Durchforstungen in älteren Beständen aus. Solche Pflegemaßnahmen verbessern die Stabilität der verbleibenden Bäume, fördern das Dickenwachstum wertvoller Einzelstämme und erhöhen gleichzeitig die Widerstandsfähigkeit der Bestände gegenüber Sturm, Trockenheit und Schadorganismen. Weitere 8.809 Fm wurden im Rahmen von Verjüngungsnutzungen eingeschlagen. Diese dienen dazu, überalterte Bestände schrittweise zu verjüngen und den Aufbau klimastabiler Mischwälder einzuleiten.

Der Einschlag teilte sich wie folgt auf: 9.902 Fm Fichte/Tanne/Douglasie, 5.173 Fm Kiefer/Lärche, 5.114 Fm Buche u. sonstiges Laubholz und 475 Fm Eiche.

Der Einschlag bewegt sich insgesamt im Rahmen des nachhaltigen Nutzungspotenzials des Stadtwaldes. Der durchschnittliche jährliche Holzzuwachs im Amorbacher Stadtwald liegt bei rund 8 Erntefestmetern je Hektar. Bei einer Forstbetriebsfläche von 2.657 ha entspricht dies einem jährlichen Gesamtzuwachs von etwa 20.000 Erntefestmetern. Damit orientiert sich die Nutzung weiterhin am natürlichen Wachstum der Wälder und gewährleistet eine langfristige nachhaltige Bewirtschaftung.

Auch wirtschaftlich schließt das Forstjahr sehr erfolgreich ab. Der städtische Forstbetrieb erwirtschaftete einen **Gewinn in Höhe von 639.888 Euro**. Dieses Ergebnis spiegelt sowohl die gute Holzmarktsituation als auch die langfristig angelegte und fachlich fundierte Bewirtschaftung des Stadtwaldes wider.

Der Stadtrat würdigte die geleistete Arbeit ausdrücklich und dankte der Betriebs- und Revierleitung sowie dem gesamten Forstteam für die engagierte, fachkundige und vorausschauende Bewirtschaftung des Amorbacher Stadtwaldes. Damit wird ein wichtiger Beitrag zum Erhalt eines stabilen, artenreichen und leistungsfähigen Waldes für kommende Generationen geleistet.

Im Forstwirtschaftsjahr 2026 plant die Forstabteilung mit einem Holzeinschlag von 18.000 Fm mit einem geschätzten Sortenanfall von 55 % Stammholz, 35 % Industrieholz und 10 % nichtverwertbares Holz.

Entsprechend der Forstbetriebsplanung sind 4000 Traubeneichen, 3500 Douglasie, 200 Baumhasel, 150 Atlaszeder sowie 150 Libanonzeder als Neupflanzungen eingeplant. Kontinuierliche Pflegemaßnahmen sind unerlässlich. Im Forstwirtschaftsjahr sind 47,8 ha Jungbestandspflege, 66,7 ha Jungdurchforstung, 111,2 ha Altdurchforstung sowie 11,7 ha Pflege- und Vorausverjüngung vorgesehen. Für die Instandhaltung der schwerlastfähigen Waldwege wurden 55.000 Euro berücksichtigt.

Ziel des städtischen Forstbetriebes ist es, stabile, klimaresiliente Mischwälder zu entwickeln, die sowohl ökologische als auch wirtschaftliche Funktionen erfüllen, Holzproduktion und Vermarktung, Pflege und Umbau der Wälder hin zu klimaangepassten Baumarten, Schutz von Biodiversität, Boden und Wasser sowie Jagdmanagement in den eigenen Revieren.

Thomas Grimm und Horst Egenberger gingen auf die Schlüsselfunktion der Jagd für einen klimaresilienten Waldbau und Waldumbau ein. Eine waldverträgliche Regulierung des Wildbestandes zur Sicherung des hohen Naturverjüngungspotentials ist für den Forstbetrieb unerlässlich. Hier müssen alle Anstrengungen unternommen werden, um eine günstige Situation der natürlichen Waldverjüngung zu erreichen und langfristig zu halten. Zum 01.01.2026 wurde zur Erreichung der waldbaulichen Ziele im Stadtwald der Stadt Amorbach ein Berufsjäger eingestellt. Um die jagdlichen Anstrengungen zu unterstützen und eine sorgfältige Verwertung des Wildbrets zu gewährleisten, wurde im Rahmen des Um- und Neubaus des Bauhofes eine Wildkammer mit Kühlung installiert.

Das Jahresbetriebsergebnis wurde mit 444.338 Euro errechnet, welche sich in Einnahmen in Höhe von 1.522.258 Euro und Ausgaben in Höhe von 997.920 Euro aufteilen.

Nicht abschätzbar sind jedoch die Wetterextreme Trockenheit, Starkregen und Sturm, welche den Planansatz durcheinanderwirbeln können.

Im September wird sich das neu gebildete Gremium im Rahmen des jährlichen Waldbegangs über die waldbaulichen Zielvorgaben sowie den aktuellen Arbeitsfortschritt informieren. In diesem Zusammenhang ist gegebenenfalls auch eine Betriebsbesichtigung des Forstbetriebs des Juliusspitals vorgesehen.

Bauvoranfrage auf Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Neudorfer Straße, Fl.Nr. 3067

Der Kampf um eine dortige Bebauung begleitet den Antragsteller sowie die Verwaltung zwischenzeitlich schon einige Jahre. Das Landratsamt hat das Grundstück dem Außenbereich zugeordnet und lehnt auch aus unverständlichen Gründen den Erlass einer Einbeziehungssatzung bisher strikt ab, obwohl die Ver- und Entsorgung durch eine bereits seit Jahren vorhandene Hausanschlussleitung gewährleistet ist.

Durch die gesetzlichen Änderungen auf Grundlage des sog. „Bauturbos“ ergibt sich bis einschließlich 2030 jedoch die Möglichkeit, Vorhaben im Außenbereich unter bestimmten Voraussetzungen zu ermöglichen. Gesetzliche Grundlage sind hierfür die neuen §§ 246e Abs. 1 Nr. 1 BauGB i. V. m. 246e Abs. 3 BauGB. Gemäß § 246e Abs. 1 Nr. 1 BauGB kann mit Zustimmung der Gemeinde von den Vorschriften des Baugesetzbuches abgewichen werden, wenn die Abweichung unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist, und der Errichtung wohnzwecken dienender Gebäude dient. Nach § 246e Abs. 3 BauGB ist dies jedoch nur möglich bei Vorhaben, die im räumlichen Zusammenhang mit Flächen stehen, die nach § 30 Abs. 1, Abs. 2 BauGB oder § 34 BauGB (Innenbereich) zu beurteilen sind.

Nach Auffassung der Verwaltung steht das Grundstück im räumlichen Zusammenhang mit den vorhandenen Innenbereichsflächen, insbesondere mit den Anwesen Neudorfer Straße 18 und Neudorfer Straße 25. Wird gedanklich eine Linie entlang der äußersten Gebäudewände gezogen, kann die zur Bebauung vorgesehene Grundstücksfläche dem Innenbereich zugeordnet werden. Die Voraussetzungen hierfür sind somit gegeben.

Der Stadtrat erteilte auf Grundlage des § 246e Abs. 1 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 246e Abs. 3 BauGB das gemeindliche Einvernehmen.

Kommunales Förderprogramm 2027 – 2029

Das kommunale Förderprogramm, aus welchem Privateigentümer bei der Sanierung ihrer Anwesen innerhalb der Sanierungsgebiete „Altstadt I“ und Altstadt II“ finanziell unterstützt werden können, läuft zum Jahresende 2026 aus. Lt. dem derzeitigen kommunalen Förderprogramm können je Einzelobjekt bis zu 30 % der zuwendungsfähigen Kosten und max. bis zu 20.000 € Förderung abgerufen werden. Begrenzt wird die Auszahlung jedoch durch den selbst auferlegten Mittelrahmen in Höhe von max. 25.000 € pro Jahr. Erfreulicherweise entsteht eine hohe Nachfrage am Förderprogramm und wird jährlich ausgeschöpft, so dass seitens des Bauamtes eine Warteliste geführt werden muss. Eine Anpassung des Mittelrahmens könne lt. der Städtebauförderung zu jedem Zeitpunkt erfolgen.

Seitens der Kämmerei wurde bei einer Anpassung auf den dadurch resultierenden höheren Eigenanteil sowie des insgesamt höheren vorzufinanzierenden staatlichen

Anteils hingewiesen. Im Hinblick auf die kontinuierlichen Bemühungen zur Stärkung und Aufwertung der Altstadt ist jeder zusätzliche Euro von Bedeutung und kann dazu beitragen, weitere sinnvolle Maßnahmen zu ermöglichen. Aufgrund der hohen Nachfrage und der Wertigkeit der Altstadtsanierung stimmte der Stadtrat zu, den jährlichen Mittelrahmen auf 35.000 € anzuheben.

Örtliche Bedarfsplanung nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes

Die Stadt Amorbach wurde vom Landratsamt Miltenberg, Abteilung Kinder, Jugend und Familie aufgefordert, die jährliche örtliche Bedarfsplanung nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG) vorzulegen. Die Bedarfsanerkennung ist an die letztjährige Bedarfsplanung angelehnt und gibt auch prinzipiell die Erkenntnisse der Anmeldewoche für das Kita-Jahr 2026/2027 wieder. Die Stadt Amorbach ist auch zur Bedarfsanerkennung auswärtiger Plätze verpflichtet, sobald die Eltern den gewünschten Platz nachfragen und auf Dauer in Anspruch nehmen. Für die Kindertagesstätte, Hintere Gasse und Bauhofstraße wurden 48 Krippenplätze anerkannt. Dies entspricht einem Bedarf von 4 Krippengruppen.

An Kindergartenplätzen wurden 150 Plätze in den beiden städtischen Einrichtungen und 20 im Waldkindergarten anerkannt. Dies entspricht einem gesamten Gruppenbedarf von 7 Kindergartengruppen und deckt auch den von Seiten des Landratsamtes bislang errechneten Bedarf. Der Bedarfsplanung wurde Zustimmung erteilt.

Kooperation der Katholischen Öffentlichen Bücherei mit der Grundschule Amorbach; Mittelverwendung aus dem Fritsch-Fond

Die Katholische Öffentliche Bücherei Amorbach und die Wolfram-von-Eschenbach-Grundschule Amorbach möchten ihre bestehende Kooperation, welche seit 2022 offiziell besteht und zum Jahresende auslaufen würde, gerne verlängern. Bei der Kooperation geht es darum, die Lese-, Informations- und Medienkompetenz der Schüler zu stärken. U.a. erhält jedes Grundschulkind mindestens einmal die Möglichkeit, die Bücherei im Rahmen einer Klassenführung kennenzulernen.

Die Bücherei unterstützt die Schule beim bundesweiten Vorlesewettbewerb und hilft der Schule auch beim Schulfest, beispielsweise durch Veranstaltung eines Bücherflohmarktes. Ebenso werden Lesepatenschaften durch die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Büchereiteams übernommen. Äußerst positiv seien auch die Medienboxen, welche die Bücherei drei bis viermal pro Jahr zur Verfügung stellen. In diesen Boxen wird auf spezielle schulische Themenwünsche, insbesondere auch auf altersgerechte Lesestufen und Sachbereiche eingegangen.

Für die Bestückung dieser altersgerechten Medienboxen erhielt die Bücherei auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 02.06.2022 jährlich 1.500 € aus dem sog. Hermine-Fritsch-Fond. Dieser kann rein aus seinen Erträgen entsprechende Mittel schwerlich zur Verfügung stellen. Hier besteht die bekannte Diskrepanz zwischen vorgeschriebener sicherer Anlageform und den möglichst hohen Erträgen. Jedoch weist der Bestand nach wie vor einen hohen Betrag aus. Der „Stifterwille“ erscheint hierdurch ebenfalls abgedeckt.

Der Stadtrat beschloss, die erfolgreiche Kooperation zwischen der Katholischen Öffentlichen Bücherei und der Grundschule Amorbach zu unterstützen und aus dem

Hermine-Fritsch-Fond weiterhin jährlich 1.500 € hierfür zu entnehmen. Die Entnahme wurde zunächst auf 5 Jahre von 2027 bis 2031 festgelegt. Das Gremium dankte dem gesamten Büchereiteam für die ehrenamtliche Arbeit und war über die positive Entwicklung sichtlich erfreut.

Bekanntgabe

In der nichtöffentlichen Sitzung am 26.02.2026 wurde die Firma Riegelsche Baustoffe mit der Lieferung der Innentüren für das Dorfgemeinschaftshaus Beuchen in Höhe von 10.702,59 € beauftragt. Der Einbau erfolgt durch Eigenleistung der Dorfgemeinschaft.

Verschiedenes

Stadtrat Clemens Baier erinnerte an den Gelobten Feiertag am Palmsonntag. Wie allen hinreichend bekannt sein dürfte, gedenkt die Stadt Amorbach jährlich der Rettung aus Kriegsgefahr. In den letzten Wochen des Zweiten Weltkrieges schwebten die Amorbacher Bürger in großer Lebensgefahr. Am Palmsonntag, 25. März 1945, überschlugen sich die Kriegseignisse. Immer wieder überflogen amerikanische Jagdbomber unsere Stadt. Amorbach wurde nicht wie befürchtet zerstört und blieb weitgehend verschont. Deshalb beschlossen am 26. September 1946 der damalige Stadtrat und die katholische Kirchenverwaltung ein Gelöbnis. Als Dank an Gott und die gebenedeite Gottesmutter soll für alle Zeit der 25. März eines jeden Jahres als Gelobter Feiertag für die Stadt Amorbach gelten. Gerade angesichts der aktuellen, dramatischen weltpolitischen Lage und der anhaltenden Konflikte gewinnt die Teilnahme am Gelöbnis eine besondere Bedeutung.

Bürgerfragestunde

Regina Waldeis bedankte sich für die Unterstützung der Katholischen Öffentlichen Bücherei. Durch diese Kooperation könne man die erfolgreiche Arbeit fortsetzen. 4.272 Besucher konnten im vergangenen Jahr registriert werden, davon 53 neue Leser, die den Weg in die Bücherei fanden. 13.189 Ausleihen konnten im Berichtsjahr verzeichnet werden. Dies ist eine deutliche Steigerung zum Vorjahr

Ihr
Peter Schmitt
1. Bürgermeister

Stadtratsitzungen

Die nächsten Stadtratsitzungen sind an folgenden Terminen vorgesehen:

Donnerstag, 16.04.2026

Donnerstag, 07.05.2026 (konstituierende Sitzung)

Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Alten Rathauses.

Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen oder unserer Homepage unter Stadtratsitzungen/Bürgerinfoportal.

Anträge zu Sitzungen sollen 10 Tage vorher der Verwaltung vorliegen.

Kommunalwahl 2026 – abschließende Ergebnisse

Anlage 18 (zu §§ 78 und § 92 GLKWVO)

Amorbach

| |
|---|
| Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter der Gemeinde Stadt Amorbach |
| Zutreffendes ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen |

Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters am 8. März 2026

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 08.03.2026 folgendes abschließendes Ergebnis der Wahl der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters festgestellt:

| | |
|--|-------|
| 1. Die Zahl der Stimmberechtigten: | 2.942 |
| Die Zahl der Personen, die gewählt haben: | 2.040 |
| Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: | 1.871 |
| Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel: | 169 |

Dabei entfielen auf die einzelnen Bewerber:

| Ordnungs- zahl | Name des Wahlvorschlagsrätgers (Kennwort) | (Familienname, Vorname, evtl. Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil) | Gesamtzahl der gültigen Stimmen |
|-------------------|---|---|---------------------------------------|
| 01 | Christlich-Soziale Union | Schmitt Peter, 1. Bürgermeister | 1.720 |
| | Wählerbenannte Personen | Wählerbenannte Personen | 151 |

2. Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass **Schmitt, Peter** mit **1.720** gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum ersten Bürgermeister gewählt ist.

Die gewählte Person

- hat die Wahl wirksam angenommen.
- kann das Amt nicht antreten, weil ein Amtshindernis vorliegt. Es findet daher eine Neuwahl statt.
- hat die Wahl wirksam abgelehnt. Es findet daher eine Neuwahl statt.

Datum
10.03.2026

Unterschrift


| | |
|---|-------------------------|
| Angeschlagen am: <u>10.03.2026</u> <u>10.03.2026</u> | abgenommen am: _____ |
|---|-------------------------|

2) Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter der
Stadt Amorbach

Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des Stadtrates am 8. März 2026

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 17.03.2026 folgendes abschließendes Ergebnis der Wahl des Stadtrates festgestellt:

1. Die Zahl der Stimmberechtigten:

2.942

Die Zahl der Personen, die gewählt haben:

2.037

Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:

29.364

Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:

48

2. Insgesamt sind 16 Stadtratssitze zu vergeben.

3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmenzahlen und Sitze:

| Ordnungs- -zahl | Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) | Gesamtzahl der gültigen Stimmen | Anzahl der Sitze |
|--------------------|---|------------------------------------|---------------------|
| 01 | Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU) | 16.143 | 8 |
| 02 | Freie Wähler Amorbach (FWA) | 5.177 | 3 |
| 04 | Bündnis 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) | 3.290 | 2 |
| 05 | Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | 4.754 | 3 |

4. Die Namen der Gewählten und der Listennachfolger aus den einzelnen Wahlvorschlägen sowie deren Stimmenzahl sind in der **Anlage** zu dieser Bekanntmachung abgedruckt.

Datum

17.03.2026

Unterschrift

Angeschlagen am:

17.03.26 19⁰⁵ Uhr

abgenommen am:

(Amtsb. alt. Zeilung)

Die WahlleiterIn/Der Wahlleiter
Stadt Amorbach

Anlage zur
Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses
der Wahl des Stadtrates
am 8. März 2026

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.

Der Wahlvorschlag hat 8 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 8 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Stadtratsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 9 bis 16 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

| Nr. | (Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil) | gültige Stimmen |
|-----|---|-----------------|
| 1 | Leuner Alexander, Unternehmer, 1985, Stadtratsmitglied | 2.241 |
| 2 | Bischof Thomas, selbst. Bauunternehmer, Stadtratsmitglied | 1.954 |
| 3 | Häfner Steffen, Leiter Controlling, 1993, Stadtratsmitglied | 1.917 |
| 4 | Weber Anita, Sozialversicherungsfachangestellte, 1978 | 1.445 |
| 5 | Springer Bernhard, Studienrat (MS), 1968, Stadtratsmitglied, 2. Bürgermeister | 1.053 |
| 6 | Klingenmeier Christian, Dipl.-Ing. (FH), Bauingenieur, 1965, Stadtratsmitglied | 1.037 |
| 7 | Schwab Matthias, Dr., Abteilungsleiter, 1976, Stadtratsmitglied | 883 |
| 8 | Etzel Matthias, Verwaltungsbeamter LL.B., 1981 | 783 |

Listennachfolger:

| Nr. | (Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil) | gültige Stimmen |
|-----|---|-----------------|
| 9 | Grimm Leo, Steuersekretärwärter, 2004 | 775 |
| 10 | Förtig Alexander, Dr., Physiker / Projektleiter, 1983 | 746 |
| 11 | Lerch Markus, Bauleiter, Beuchen | 721 |
| 12 | Kerins Tanja, Bereichsleiterin, Ortssprecherin | 693 |
| 13 | Eck Christian, Bereichsleiter, 1984 | 641 |
| 14 | Etzel Yvonne, Dipl. Betriebswirtin (FH), 1978 | 450 |
| 15 | Büchler Torsten, Postbeamter a.D., 1972 | 413 |
| 16 | Dönicke Andreas, Geschäftsführer, 1970 | 391 |

²Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Wahlvorschlag Nr. 02 Kennwort Freie Wähler Amorbach

Der Wahlvorschlag hat 3 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nm. 1 bis 3 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Stadtratsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nm. 4 bis 11 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

| Nr. | (Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglied) | gültige Stimmen |
|-----|--|-----------------|
| 1 | Schöterl Bernd, Finanzbeamter, 1968, Stadtratsmitglied, Kreisratsmitglied, stellv. Landrat | 1.477 |
| 2 | Schork Heiko, Zimmerermeister, 1980, Stadtratsmitglied | 1.004 |
| 3 | Walter Isabell, Augenoptikmeisterin, 1991, Stadtratsmitglied | 733 |

Listennachfolger:

| Nr. | (Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglied) | gültige Stimmen |
|-----|--|-----------------|
| 4 | Bronnbauer Maureen, Restaurantfachfrau, 1982 | 541 |
| 5 | Park Tanja, OGTS-Koordinatorin, 1982 | 384 |
| 6 | Schöterl Tim, B. Eng., Projektmanager, 2000 | 207 |
| 7 | Klingenmeier Jürgen, Rentner, 1956, Amorbach | 203 |
| 8 | Hubert Klaus, selbständiger Maschinenbaumeister, 1964 | 178 |
| 9 | Sümmer René, Soldat, 1966 | 176 |
| 10 | Park Alina, Betreuungsassistentin, 2003 | 144 |
| 11 | Park Steven, Auszubildender Fachinformatik/Systemintegration, 2007 | 130 |

Wahlvorschlag Nr. 04 Kennwort Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Der Wahlvorschlag hat 2 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nm. 1 bis 2 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Stadtratsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nm. 3 bis 10 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

| Nr. | (Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglied) | gültige Stimmen |
|-----|--|-----------------|
| 1 | Ballew Lisanne, Bürokauffrau, 1991 | 625 |
| 2 | Fella Ronja, Fotografin, 1994 | 513 |

Listennachfolger:

| Nr. | (Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglied) | gültige Stimmen |
|-----|--|-----------------|
|-----|--|-----------------|

²Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

²Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

| | | |
|----|--|-----|
| 3 | Ballew Thomas, Projektleiter, 1990 | 430 |
| 4 | Büchler Fabian, Auszubildender als Brauer und Mälzer, 1998 | 378 |
| 5 | Reh Sandra, Chefarztsekretärin, 1997 | 335 |
| 6 | Steinbauer Anna, Mittelschullehrerin, 1991 | 309 |
| 7 | Adelmann Peter, Pensionär, 1964 | 252 |
| 8 | Hilscher Katharina, Sozialpädagogin, 1991 | 182 |
| 9 | Bundschuh Barbara, i. R. | 155 |
| 10 | Hienn Eric, Verwaltungskraft | 111 |

Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Der Wahlvorschlag hat 3 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 3 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Stadtratsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 4 bis 10 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

| Nr. | (Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindefeile) | gültige Stimmen |
|-----|--|-----------------|
| 1 | Härtel Wolfgang, Dipl.-Sozialpäd. (FH), 1961, Stadtratsmitglied, Kirchenvorstand | 1.324 |
| 2 | Schüller Stephan, Rentner, 1958, Stadtratsmitglied | 781 |
| 3 | Block Anna, med. Fachangestellte, 1989 | 454 |

Listennachfolger:

| Nr. | (Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindefeile) | gültige Stimmen |
|-----|--|-----------------|
| 4 | Hauck Philipp, B.A., Teamleitung Innen-Architektur, 1981 | 411 |
| 5 | Tietjen Dana, Schulbetreuerin, 1969 | 397 |
| 6 | Sartorius Klaus, Dipl.-Designer, Fotograf | 349 |
| 7 | Streun Benedikt, Master of Arts (M.A.), Diplom-Verwaltungswirt (FH), Beamter | 343 |
| 8 | Emmerich Jan, B. Eng., Bibliothekar, 1981 | 314 |
| 9 | Mehić Nurdin, Metallbau, Fachrichtung Konstruktionstechnik, 1977 | 220 |
| 10 | Eiflein Georg, Pensionär | 161 |

²Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Fundverzeichnis der Stadt Amorbach

Schlüssel m. Anhänger „Maschinenhalle“

Lidl Parkplatz

Brille, graues Kunststoffgestell

Weg zwischen Klostersteige u. Schafhof

Flursäuberungsaktion 2026 – Engagement für eine saubere Umwelt!

Am Samstag, 21.03.2026 wurde die landkreisweite Flursäuberungsaktion „Wir räumen unseren Landkreis auf“ durchgeführt.



Teilnehmer Boxbrunn

Die Aktion zeigte wieder einmal deutlich, dass das Umweltbewusstsein einiger Menschen teilweise zu wünschen übriglässt: Altreifen, Plastikabfälle, Möbel, Alt Kleidung und Glasabfälle sind nur ein Teil der gesammelten Abfälle.

Ca. 50 Personen, darunter auch einige Kinder mit ihren Eltern, sammelten an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet, in Boxbrunn und in Beuchen die Abfälle ein.



gesammelte Abfälle

Insgesamt kam ein ganzer Container voller Müll zusammen. Gegen 12.00 Uhr waren die Flächen gesäubert und man konnte die Aktion bei einem gemeinsamen Mittagessen ausklingen lassen.

Die Stadt Amorbach bedankt sich ganz herzlich bei allen freiwilligen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die tolle Unterstützung und Mitarbeit sowie beim Getränkefachmarkt de Leuner für die Getränke und der Metzgerei Hauck für das Mittagessen.

„Freischwimmbad Bayerischer Odenwald“ in Amorbach – Beginn der Freibadsaison 2026

Der Badebetrieb im Freibad Bayerischer Odenwald beginnt in diesem Jahr voraussichtlich am Freitag, den 01.05.2026.

Um den Andrang am Kassensautomaten zu verringern, bieten wir auch dieses Jahr die Möglichkeit, schon vor Eröffnung zu folgenden Zeiten bereits Saison- und 10er Karten im Freibad am Automaten zu erwerben:

Montag, 20.04., Dienstag, 21.04., Mittwoch, 22.04., Donnerstag, 23.04., Freitag, 24.04., Montag, 27.04., Dienstag, 28.04., Mittwoch, 29.04. und Donnerstag, 30.04.
jeweils von 10:00 - 12:00 Uhr

Der **Kauf** und die **Aufladung** von Saisonkarten bzw. 10er-Karten erfolgt ausschließlich über den Kassensautomaten im Freibad.

Die ausgegebenen **Freibadgutscheine** können ab Donnerstag, 23.04.2026 bei der Stadtverwaltung Amorbach, Kellereigasse 1, Zimmer 0.03, Herr Heilmann, gegen die entsprechenden Eintrittskarten eingetauscht werden.

Auch besteht weiterhin die Möglichkeit, Gutscheine zum Verschenken für 10er- sowie Saisonkarten zu erwerben. Die Stadt Amorbach erhebt 2026 für die Nutzung des Freibads Amorbach folgende

Eintrittspreise:

| | |
|--|----------------------|
| Einzeleintrittskarte Erwachsene (ab dem vollendeten 16. Lebensjahr) | 5,00 Euro |
| Einzeleintrittskarte Jugendliche (ab 6 bis 15 Jahre) | 2,50 Euro |
| 10er- Einzeleintrittskarte Erwachsene (übertragbar) | 45,00 Euro |
| 10er- Einzeleintrittskarte Jugendliche (übertragbar) | 22,50 Euro |
| Saisonkarte Erwachsene | 90,00 Euro |
| Saisonkarte Jugendliche | 45,00 Euro |
| Kinder unter 6 Jahren | Eintritt frei |

Schüler, Studenten, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende und Schwerbehinderte werden gemäß Jugendtarif behandelt. Bei Saisonkarten handelt es sich um Tageskarten, mit welchen der mehrmalige tägliche Zutritt möglich ist.

Öffnungszeiten (voraussichtlich):

| | |
|---|--|
| Öffnungszeit täglich (teilweise witterungsabhängig): | 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr |
| in den Monaten Juni, Juli und August | |
| Garantieöffnungszeiten (täglich): | 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr 6.30 Uhr bis 09.00 Uhr |

Mittwoch Frühschwimmen (in den Monaten Juni, Juli, August)

Telefonische Auskunft: 09373/209-27 Rathaus oder unter: 09373/200198 Freibad

Weiteres im Internet: www.amorbach.de
www.freibad-amorbach.de

Hinweis zur Abfallentsorgung auf dem Friedhof Amorbach



Die bisherige dezentrale Entsorgung über zahlreiche im Friedhof verteilte Abfallbehälter hat sich in der Praxis als nicht mehr tragfähig erwiesen. Trotz wiederholter Hinweise werden die Behälter für Grüngutabfälle häufig überfüllt und unsachgemäß genutzt, was zu erheblichem Mehraufwand für den Bauhof führt. Teilweise ist sogar der Einsatz mehrerer Arbeitskräfte sowie technischer Geräte erforderlich, um die Entleerung überhaupt bewältigen zu können. Dieser Zustand ist weder wirtschaftlich noch organisatorisch vertretbar.

Um die Situation dauerhaft zu verbessern, wurde eine zentrale Sammelstelle gegenüber der Aussegnungshalle eingerichtet.

Auch wenn die zentrale Lösung für die Nutzungsberechtigten mit etwas längeren Wegen verbunden ist, ist sie im

Sinne eines geordneten und würdevollen Erscheinungsbildes des Friedhofs sowie einer funktionierenden Abfallentsorgung unerlässlich.

Wir bitten Sie daher herzlich, die neuen Entsorgungsmöglichkeiten zu nutzen und auf eine korrekte Mülltrennung zu achten. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihr
Peter Schmitt
1. Bürgermeister

Vor 80 Jahren „Gelobter Feiertag“ beschlossen

Liest man die Aufzeichnungen des damaligen Stadtpfarrers Karl Rohner, so durchlebten Gottesdienstbesucher der Frühmesse in St. Gangolf dramatische Minuten. Am 25. März 1945, einem Palmsonntag, überflogen erneut amerikanische Jagdbomber Amorbach und hatten den Frühzug am Bahnhof zum Ziel. Die Detonationen waren in der unweit gelegenen Stadtpfarrkirche spürbar, sogar Scheiben splitterten. „In diesem Moment hat jeder sein Testament gemacht“, so eine Amorbacherin, die damals die Messe besuchte. Wie durch ein Wunder kam niemand zu Schaden.

Doch sollten sich die Ereignisse in der beginnenden Karwoche noch überschlagen. Am Gründonnerstag spitzte sich die Lage erneut zu: In der heutigen Zehntscheuer in der Kellereigasse trafen Parteifunktionäre und Männer des „Volkssturms“ aufeinander. Hier fand die sogenannte „Kinorevolte“ statt. Laut den Erinnerungen von Stadtpfarrer Rohner eröffnete Ortsgruppenleiter Pickardt den Anwesenden, dass Amorbach sofort zu evakuieren sei. Seine Begründung hierfür war, dass zur bevorstehenden Verteidigung Amorbachs eine neue Waffe eingesetzt werde, deren Wirkung niemand über-

leben würde. „Frauen, Kinder Kranke und Greise“ müssten unmittelbar in Richtung Mergentheim und Ochsenfurter Gau geführt werden. Der „Volkssturm“ weigerte sich jedoch, den Anweisungen Folge zu leisten.

Der inzwischen informierte Pfarrer eilte zum Kino und warf Pickardt vor, dass die von ihm angekündigte Waffe nur ein Bluff sei. Dank des mutigen Einschreitens von Karl Rohner und zahlreichen Amorbacher Bürgern suchten die Parteifunktionäre fluchtartig das Weite. Am darauffolgenden Karfreitag rollten die ersten amerikanischen Panzer von Boxbrunn kommend Richtung Amorbach. Die Lage spitzte sich erneut zu, da rund um die Odenwaldstadt im Wald SS-Abwehr verschanzt war.

Der mutigen Vermittlung und dem bedachten Handeln einiger Amorbacher Bürger und Angehörigen des Volkssturms ist es zu verdanken, dass die SS- Angehörigen sich ergaben und Amorbach in den letzten Kriegswochen nicht noch in Schutt und Asche gelegt wurde, denn seitens der Amerikaner kam die Order: „ Abwehrfeuer ist sofort einzustellen, andernfalls wird das Feuer erwidert und für die Schonung der Stadt nicht garantiert.“ Kaum vorstellbar, wie das Amorbacher Stadtbild heute aussehen würde, wäre es damals zur Katastrophe gekommen und sicherlich hätte es unter der Zivilbevölkerung zahlreiche Tote gegeben.



Foto: Sophia Baier | Bericht: Clemens Baier

Am 26. September 1946 beschlossen daher Bürgermeister Josef Schork mit dem Stadtrat und Stadtpfarrer Karl Rohner mit der katholischen Kirchenverwaltung von St. Gangolf in einer gemeinsamen Sitzung, zum Dank für die Errettung aus Kriegsgefahr alljährlich am 25. März einen „Gelobten Feiertag“ zu begehen. Dieser wurde in diesem Jahr am 29. März, auch einem Palmsonntag, mit einem feierlichen Gottesdienst begangen, bei dem sich Bürgermeister, Stadtrat und Kirchenverwaltung um den Altar versammelten und von Pfarrer Christian Wöber unter festlichem Glockengeläut das Protokoll zum Gelöbnis verlesen wurde.



Markt Kirchzell

mit Breitenbuch, Buch, Ottorfzell,
Preunschen und Watterbach

Amtliches

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Sitzungen des Gemeinderats

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich an folgendem Termin statt:

Freitag, den 24.04.2026, Beginn 19 Uhr im Sitzungssaal

Freitag, den 08.05.2026, Beginn 19 Uhr im Sitzungssaal

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen – angeheftet an den Gemeindeanschlagtafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 7. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Abschließendes Wahlergebnis Bürgermeisterwahl 08.03.2026

Anlage 18 (zu §§ 78 und § 92 GLKrWO)

| |
|---|
| Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter der Gemeinde Markt Kirchzell |
| Zutreffendes ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen |

Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des ersten Bürgermeisters am 8. März 2026

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2026 folgendes abschließendes Ergebnis der Wahl des ersten Bürgermeisters festgestellt:

| | |
|--|-------|
| 1. Die Zahl der Stimmberechtigten: | 1.769 |
| Die Zahl der Personen, die gewählt haben: | 1.429 |
| Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: | 1.414 |
| Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel: | 15 |

Dabei entfielen auf die einzelnen Bewerber:

| Ordnungs- zahl | Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) | (Familiennamen, Vorname, evtl.2: Geburtsname und akade- mische Grade, Beruf oder Stand, evtl.2: Geburtsjahr, kom- munale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil) | Gesamtzahl der gültigen Stimmen |
|-------------------|---|--|---------------------------------------|
| 01 | Christlich-Soziale Union | Walter Patrick, Dipl.-Ing. (FH) Mechatronik | 728 |
| 06 | FWG | Schäfer Josef, Dipl.-Verwaltungswirt (FH) | 686 |

2. Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass **Walter, Patrick** mit **728** gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum ersten Bürgermeister gewählt ist.

Die gewählte Person

- hat die Wahl wirksam angenommen.
 kann das Amt nicht antreten, weil ein Amtshindernis vorliegt. Es findet daher eine Neuwahl statt.
 hat die Wahl wirksam abgelehnt. Es findet daher eine Neuwahl statt.

Datum

Unterschrift

Angeschlagen am: 18.03.2026

abgenommen am:

2.Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Abschließendes Wahlergebnis Gemeinderatswahl 08.03.2026

Anlage 17 Teil 1 (zu § 92 GLKrWO)

Der Wahlleiter¹ der Gemeinde
Markt Kirchzell

Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 8. März 2026

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2026 folgendes abschließendes Ergebnis der Wahl des Gemeinderats festgestellt:

1. Die Zahl der Stimmberechtigten:

1.769

Die Zahl der Personen, die gewählt haben:

1.429

Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:

18.828

Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:

28

2. Insgesamt sind 14 Gemeinderatssitze zu vergeben.

3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmenzahlen und Sitze:

| Ordnungs- -zahl | Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) | Gesamtzahl der gültigen Stimmen | Anzahl der Sitze |
|--------------------|---|------------------------------------|---------------------|
| 01 | Christlich-Soziale Union (CSU) | 7.365 | 6 |
| 05 | Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | 3.253 | 2 |
| 06 | Freie Wählergemeinschaft Kirchzell (FWG) | 8.210 | 6 |

4. Die Namen der Gewählten und der Listennachfolger aus den einzelnen Wahlvorschlägen sowie deren Stimmenzahl sind in der **Anlage** zu dieser Bekanntmachung abgedruckt.

Datum

Unterschrift

Angeschlagen am: 18.03.2026

abgenommen am:

(Amtsblatt, Zeitung)

¹ Nichtzutreffendes streichen oder löschen

| |
|---|
| Der Wahlleiter ¹ der Gemeinde Markt Kirchzell |
|---|

Anlage zur Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 8. März 2026

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union

Der Wahlvorschlag hat 6 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 6 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 7 bis 14 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

| Nr. | (Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil) | gültige Stimmen |
|-----|---|-----------------|
| 1 | Schwarz Alfred, Dipl.-Ing. (FH) Vermessung, 1953, Gemeinderat | 960 |
| 2 | Kunz Joachim, staatl. gepr. Bautechniker, 1966, Gemeinderat | 928 |
| 3 | Breunig Silvia, Bürokauffrau, 1984, Gemeinderätin, Ottorfszell | 526 |
| 4 | Pfefferkorn Michael, staatl. gepr. Maschinenbautechniker, 1992, Feuerwehrkommandant, Ottorfszell | 478 |
| 5 | Trunk Kerstin, Teiledienstmitarbeiterin, 1978 | 389 |
| 6 | Link Robin, Kfz-Meister, 1997, Buch | 369 |

Listennachfolger:

| Nr. | (Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil) | gültige Stimmen |
|-----|---|-----------------|
| 7 | Walter Patrick, Dipl.-Ing. (FH) Mechatronik, 1982, Gemeinderat | 1.960 |
| 8 | Röcklein Stefan, Elektroniker für Schaltschrankbau, 1980 | 358 |
| 9 | Walter Sven, Elektromeister, 1987 | 333 |
| 10 | Roth Christian, Druckermeister, 1975 | 319 |
| 11 | Farrenkopf Heike, Bäckereifachverkäuferin, 1968 | 238 |
| 12 | Jost Thomas, Dipl.-Ing. (FH) Physikalische Technik, 1968 | 194 |
| 13 | Heß Karl Georg, Fotograf, 1962 | 170 |
| 14 | Mitschke Florian, B.Sc., Student, 2002 | 143 |

¹ Nichtzutreffendes streichen oder löschen

² Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Der Wahlvorschlag hat 2 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 2 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 3 bis 13 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

| Nr. | (Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil) | gültige Stimmen |
|-----|---|-----------------|
| 1 | Schmitt Stefan, Zerspanungsmechaniker, 1984, Gemeinderat | 680 |
| 2 | Arnheiter Monika, Rentnerin, 3. Bürgermeisterin | 505 |

Listennachfolger:

| Nr. | (Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil) | gültige Stimmen |
|-----|---|-----------------|
| 3 | Krug Brigitte, geb. Krug, Finanzwirtin i.R., 1961, Gemeinderätin | 475 |
| 4 | Herkert Alexander, B. Eng., Qualitätsingenieur, 1997, stellv. Feuerwehrkommandant, Ottorfszell | 446 |
| 5 | Throm Kevin, Jurist | 265 |
| 6 | Stubert Ralph, Beamter, 1969 | 182 |
| 7 | Leschinski Stephanie, Medizinische Fachangestellte, 1985 | 160 |
| 8 | Wörner Rene, M.Sc., Doktorand, 1996, Ottorfszell | 131 |
| 9 | Kahl Michaela, M.A., stellv. Geschäftsführerin, 1985 | 107 |
| 10 | Wörner Philipp, M.Sc., Ingenieur, 1988, Ottorfszell | 95 |
| 11 | Bäcker Hans, Rentner | 77 |
| 12 | Klingenmeier Barbara, Rentnerin, 1950, Buch | 75 |
| 13 | Schloß Clara, Kauffrau für Büromanagement, 1995 | 55 |

²

Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Wahlvorschlag Nr. 06 Kennwort Freie Wählergemeinschaft Kirchzell

Der Wahlvorschlag hat 6 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 6 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 7 bis 14 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

| Nr. | (Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil) | gültige Stimmen |
|-----|---|-----------------|
| 1 | Rudolph Frank, Bankkaufmann, 1974, Gemeinderat | 1.192 |
| 2 | Frank Rudi, Zimmerermeister, 1958, Gemeinderat | 1.150 |
| 3 | Wörner Susanne, OP-Schwester, 1962, 2. Bürgermeisterin, Kreisrätin, Ottorfzell | 1.090 |
| 4 | Sennert Frederic, Laborant Elektrotechnik, 1992, stellv. Feuerwehrkommandant, Gemeinderat, Preunschen | 984 |
| 5 | Schäfer Thomas, Landwirtschaftsmeister, 1994 | 705 |
| 6 | Bechtold Amelie, Kaufmännische Angestellte, 1997 | 547 |

Listennachfolger:

| Nr. | (Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil) | gültige Stimmen |
|-----|---|-----------------|
| 7 | Röchner Thomas, Landschaftsgärtner, 1983, Watterbach | 504 |
| 8 | Galm Hannes, Bestatter, 1999 | 410 |
| 9 | Heßler Florian, Geschäftsführer, 1987 | 349 |
| 10 | Lazarus Hanna, Physiotherapeutin, 1987 | 308 |
| 11 | Herkert Markus, Maschinen- und Anlagenmonteur, 1999 | 300 |
| 12 | Müller Alexander, Kaufmännischer Angestellter, 1981 | 272 |
| 13 | Walther Patricia, Operationstechnische Angestellte, 1994 | 226 |
| 14 | Wißmann Claudia, Bürokauffrau, 1965 | 173 |

² Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird



Öffnungszeiten im Rathaus Schneeberg

Montag und Freitag
Mittwoch
Dienstag
Donnerstag

von 8.00 bis 12.00 Uhr,
geschlossen
von 9.00 bis 12.00 Uhr,
von 9.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Gesprächstermine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Telefon: (09373) 9739-40

Telefax: (09373) 9739-51

Email: gemeinde@schneeberg-odenwald.de

Homepage: <http://www.schneeberg-odenwald.de>

Kontakt zum Rathaus Schneeberg

| Sachgebiet/ Funktion | Name | Telefon Emailadressen |
|---|---------------------------------------|--|
| 1. Bürgermeister | Kurt Repp | 9739-50 und 0171/1203494 Kurt.Repp@schneeberg-odenwald.de |
| Dorfwiesenhau, Gewerbeamt, Friedhofswesen, Mitteilungsblatt | Barbara Ballweg | 9739-40 Barbara.Ballweg@schneeberg-odenwald.de |
| Bürgerbüro, Gewerbeamt, Fundbüro | Karina Hayn | 9739-42 Karina.hayn@schneeberg-odenwald.de |
| Hauptverwaltung Bauamt | Gabi Schmitt | 9739-41 Gabi.Schmitt@schneeberg-odenwald.de |
| Kämmerer, Finanzwesen, Personalverwaltung | Florian Bleifuß | 9739-48 Florian.Bleifuss@schneeberg-odenwald.de |
| Kassenverwaltung, Verbrauchssteuern, Hundesteuer, Abfall | Ulrike Blatz | 9739-44 Ulrike.Blatz@schneeberg-odenwald.de |
| Verwaltung und Beiträge Haus für Kinder, Grund- und Gewerbesteuer | Elena-Christina Meidel | 9739-46 Elena.Meidel@schneeberg-odenwald.de |
| Revierleiter Zeltplatz | Oswin Loster | 4297 Oswin.Loster@t-online.de |
| Wasserwart | Sevka Emrich | 0171-5657766 Sevka.Emrich@schneeberg-odenwald.de |
| Bauhof | Roland Schneider Jürgen Mairon | 0160-94616459 Roland.Schneider@schneeberg-odenwald.de 0175-7252729 |
| Haus für Kinder | | (09373) 16 30 haus-fuer-kinder@schneeberg-odenwald.de |

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Freitag, den 10.04.2026 – Beginn um 18.00 Uhr.

Donnerstag, den 07.05.2026 – Beginn um 19.00 Uhr

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen – angeheftet an den Gemeindeanschlagstafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 8. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Feldgeschworenenjahrtag des Altlandkreises Miltenberg am 15.03.2026 in Schneeberg

Nach der Kirchenparade von der Turnhalle in die Wallfahrtskirche Mariä Geburt und den anschließenden feierlichen Gottesdienst, zelebriert von Pfarrer Christian Wöber und musikalisch umrahmt von den Schneeberger Musikanten, haben sich die Feldgeschworenen des Altlandkreises Miltenberg, in der Turnhalle des TV-Schneeberg zu ihrem Jahrtag getroffen.

In diesem Zusammenhang wurden Johannes Breunig, Mattea Breunig, Florian Gareus, alle Zittenfelden und Tobias Breunig für Schneeberg zu neuen Feldgeschworene vereidigt.



Auf dem Bild zeigt von links nach rechts, der neu gewählte Bürgermeister Ralf Wöber, Johannes Breunig, stellv. Obmann Michael Seufert, Michael Breunig, Mattea Breunig, Obmann Paul Reichert, Florian Gareus und Tobias Breunig. (Foto: Markt Schneeberg)

Wahlergebnis Bürgermeister

Anlage 18 (zu §§ 78 und § 92 GLKWVO)

| |
|--|
| Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter der Gemeinde Markt Schneeberg |
| Zutreffendes ankreuzen <input type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen |

Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des ersten Bürgermeisters am 8. März 2026

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 17.03.2026 folgendes abschließendes Ergebnis der Wahl des ersten Bürgermeisters festgestellt:

| | |
|--|-------|
| 1. Die Zahl der Stimmberechtigten: | 1.354 |
| Die Zahl der Personen, die gewählt haben: | 1.073 |
| Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: | 1.056 |
| Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel: | 17 |

Dabei entfielen auf die einzelnen Bewerber:

| Ordnungs- zahl | Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) | (Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ Geburtsname und akade- mische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ^{2b)} Geburtsjahr, kom- munale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglied) | Gesamtzahl der gültigen Stimmen |
|-------------------|---|---|---------------------------------------|
| 01 | Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. | Reichert Holger, Rechtsanwalt | 497 |
| 06 | Bürgerliste Schneeberg | Wöber Ralf, Technischer Angestellter | 559 |

2. Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass **Wöber, Ralf** mit **559** gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum ersten Bürgermeister gewählt ist.

Die gewählte Person

- hat die Wahl wirksam angenommen.
 kann das Amt nicht antreten, weil ein Amtshindernis vorliegt. Es findet daher eine Neuwahl statt.
 hat die Wahl wirksam abgelehnt. Es findet daher eine Neuwahl statt.

Datum

17.3.2026



Unterschrift

G. Schmit

Angeschlagen am:

17.3.2026

abgenommen am:

²Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Wahlergebnis Gemeinderat

Anlage 17 Teil 1 (zu § 92 GLKrWO)

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter¹ der Gemeinde
Markt Schneeberg

Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 8. März 2026

Schneeberg

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 17.03.2026 folgendes abschließendes Ergebnis der Wahl des Gemeinderats festgestellt:

1. Die Zahl der Stimmberechtigten:

1.354

Die Zahl der Personen, die gewählt haben:

1.076

Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:

12.363

Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:

12

2. Insgesamt sind 12 Gemeinderatssitze zu vergeben.

3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmzahlen und Sitze:

| Ordnungs- -zahl | Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) | Gesamtzahl der gültigen Stimmen | Anzahl der Sitze |
|--------------------|---|------------------------------------|---------------------|
| 01 | Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU) | 6.246 | 6 |
| 06 | Bürgerliste Schneeberg (BLS) | 6.117 | 6 |

4. Die Namen der Gewählten und der Listennachfolger aus den einzelnen Wahlvorschlägen sowie deren Stimmzahl sind in der **Anlage** zu dieser Bekanntmachung abgedruckt.

Datum

17.3.2026

Unterschrift

G. Schmitt



Angeschlagen am:

17.3.2026

abgenommen am:

(Amtsblättl, Zeitung)

¹ Nichtzutreffendes streichen oder löschen

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter/ der Gemeinde
Markt Schneeberg

Anlage zur

Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 8. März 2026

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.

Der Wahlvorschlag hat 6 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 6 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 7 bis 12 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

| Nr. | (Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil) | gültige Stimmen |
|-----|---|-----------------|
| 1 | Ott Elizabeth, Personalreferentin, 1987, Gemeinderätin | 1.136 |
| 2 | Reichert Holger, Rechtsanwalt, 1969 | 992 |
| 3 | Bauer Claus, Maschinenbauer, 1970 | 681 |
| 4 | Haas Thomas, Betriebswirt, 1973, Gemeinderat, Hambrunn | 675 |
| 5 | Zipp Andreas, Industriemeister, 1976, Gemeinderat | 627 |
| 6 | Kiel Mathias, Staatlich geprüfter Techniker, 1969, Gemeinderat | 621 |

Listennachfolger:

| Nr. | (Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil) | gültige Stimmen |
|-----|---|-----------------|
| 7 | Meidel Christian, Projektleiter, 1993 | 342 |
| 8 | Lausberger Anna, Schülerin, 2006 | 312 |
| 9 | Gareus Kerstin, Köchin, 1983, Ortssprecherin, Zittenfelden | 280 |
| 10 | Kuhn Martin, Produktmanager, 1988 | 269 |
| 11 | Schneider Erwin, IT-Systemadministrator, 1969 | 169 |
| 12 | Wunderlich Marco, Straßenwärter, 1996 | 142 |

Wahlvorschlag Nr. 06 Kennwort Bürgerliste Schneeberg

Der Wahlvorschlag hat 6 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 6 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 7 bis 12 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch das Los entschieden.

1 Nichtzutreffendes streichen oder löschen

2 Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Gewählte:

| Nr. | (Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil) | gültige Stimmen |
|-----|---|-----------------|
| 1 | Berberich Petra, Koordinatorin, 1965, Gemeinderätin | 884 |
| 2 | Matt Florian, Mediengestalter, 1999, 1. Kommandant FFW Schneeberg | 651 |
| 3 | Dolzer Ralf, Qualitätssicherer, 1965, Gemeinderat | 577 |
| 4 | Ballweg Heiko, Fertigungsmechaniker, 1976, Gemeinderat, Hambrunn | 568 |
| 5 | Weiss Florian, Fachlehrer Berufsschule, 1987 | 542 |
| 6 | Grimm Matthias, Studienrat, 1967, Gemeinderat | 500 |

Listennachfolger:

| Nr. | (Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil) | gültige Stimmen |
|-----|---|-----------------|
| 7 | Wöber Ralf, Technischer Angestellter, 1967, 3. Bürgermeister | 982 |
| 8 | Dolzer Maximilian, IT-Systemadministrator, 1993 | 383 |
| 9 | Krämer Julia, Fleischereifachverkäuferin, 1982 | 299 |
| 10 | Breunig Karina, Geschäftsführerin, 1977 | 274 |
| 11 | Berberich Lukas, Berufskraftfahrer, 1995 | 239 |
| 12 | Pföhler Johannes, Unternehmensberater, 1988 | 218 |

² Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Schneeberg, Hambrunn und Zittenfelden,

Am Mittwoch, den 18.03.2026 traf sich der Gemeinderat zu einer Gemeinderatsitzung. In der heutigen Ausgabe des Mitteilungsblattes möchte ich sie über die wesentlichen Inhalte der Sitzung informieren.

Bericht über das Ergebnis des Forstwirtschaftsjahres 2025 durch den Forsttechniker Oswin Loster

1. Holzeinschlag

Im Jahr 2025 wurden im Gemeindewald Schneeberg 4.710 Festmeter Holz eingeschlagen. Der Einschlag teilt sich wie folgt auf,

Fichte: 2.383 fm davon waren 739 fm Borkenkäferholz
 Kiefer: 1.305 fm
 Lärche: 196 fm
 Buche: 621 fm

nicht verwertbar: 205 fm

Von diesen 4.710 fm wurden 250 fm an Schneeberger Bürger als Brennholz verkauft.

2. Forstkulturen

2025 wurden im Schneeberger Gemeindewald 5.000 Pflanzen gesetzt, doppelt so viele als ursprünglich geplant. 650 Eichen, 850 Esskastanien, 1.250 Edellaubholz (Ahorn, Linde, Ulme, Kirsche), 250 Robinien, 2.000 Douglasien. Diese Pflanzen wurden mit Einzelschutz versehen.

Ca. 0,9 ha Kulturfleichen hat man ausgemäht bzw. freigeschnitten.

3. Wegeunterhaltung

Es war nötig 5.200 m Waldwege durch grädern und schottern wieder herzustellen. 1.500 m Rückegassen wurden verbreitert und planiert, sowie 9.500 m Waldwege gemulcht und freigeschnitten.

4. Forsthaushalt

Der Forstbetrieb hatte für das Jahr 2025 Einnahmen in Höhe von 237.200 €. Diesen stehen Ausgaben von 182.000 € gegenüber. Somit konnte ein Gewinn von 54.700 € erwirtschaftet werden und liegt 52.800 € über dem geplanten Jahresergebnis.

Jahresbetriebsplanung des Forstbetriebes im Forstwirtschaftsjahr 2026 mit Fällung, Wegebau und Investitionsplan durch Forstrat Paul Bauer

Forstrat Paul Bauer führt die Zahlen zur Jahresbetriebsplanung für den Wald des Marktes Schneeberg für 2026 aus:

Waldsituation in Bayern 2024

2025 war ein regenreicheres Jahr was erheblich zur Entspannung der Borkenkäfersituation beigetragen hat. Die Niederschlagsmenge lag mit 535 mm gegenüber 247 mm im Jahr 2024, deutlich höher.

Fällungsplan

Der geplante Hiebsatz ist wie im vergangenen Jahr auf 5.470 Efm (Erntefestmeter) festgelegt. Der Schwerpunkt liegt bei der Fichte und der Kiefer. Es soll, wie auch in den vergangenen Jahren, der Umbau auf klimaresiliente Hölzer über neu Anpflanzungen und Naturverjüngung vorangetrieben werden.

Die geplanten Einnahmen für 2026 liegen bei 225.900 € und die Ausgaben bei 220.900 €. Es ist mit einem Betriebsergebnis von 5.000 € zu rechnen. Für den Wald ist in der Zukunft mit wesentlich höheren Investitionen zu rechnen und die Gewinne werden dem entsprechend geringer ausfallen.

Der Marktgemeinderat stimmte der Jahresbetriebsplanung des Forstbetriebes für das Forstwirtschaftsjahr 2026 zu.

Bauantrag: Errichtung offener Unterstand, Fl.Nr. 1079 und 1516, Ripberger Straße 46

Der Bauherr beabsichtigt die Errichtung eines offenen Unterstandes auf den Fl.Nrn. 1079 und 1516, Ripberger Straße 46, 63936 Schneeberg.

Der Markt Schneeberg wurde mit Schreiben vom 17.10.2025 vom Landratsamt Miltenberg informiert, dass am 15.10.2025 ein Bauantrag eingegangen ist.

Mit Schreiben vom 05.02.2026 wurde der Markt Schneeberg informiert, dass der Bauantrag und die Bauvorlage nun hinreichend vollständig sind, sodass die Entscheidung der Gemeinde über die Erteilung ihres Einvernehmens möglich ist.

Das gemeindliche Einvernehmen ist erforderlich, da die Erteilung einer Befreiung/Ausnahme von den Festsetzungen des Bebauungsplans beantragt wurde.

Die Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Paketumschlaghalle Fa. Breunig“ weisen im Bereich der Errichtung des offenen Unterstandes eine private Grünfläche mit Pflanzgebot Bäume und Sträucher aus.

Aus der Begründung ist zu entnehmen, dass die Befreiung städtebaulich vertretbar sei und das Bauwerk sich in die topographische Lage einfügt.

Bereits vor Einreichung des Bauantrages wurde der Markt Schneeberg als Nachbar vom Bauherrn gebeten, die erforderliche Abstandsfläche zu übernehmen. Da der Unterstand bereits errichtet wurde hat der Markt Schneeberg dafür auf der Fl.Nr. 1078/3 die erforderliche Abstandsfläche übernommen, da es sich um die Zufahrt/Einfahrt zum gemeindlichen Bauhof handelt und diese sicherlich nicht bebaut wird.

Der Marktgemeinderat nahm Kenntnis vom vorgelegten Bauantrag, Einwendungen wurden nicht erhoben. Dem Antrag auf Ausnahme/Befreiung von den Festsetzungen des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Paketumschlaghalle Fa. Breunig“ stimmte der Gemeinderat zu. Die Stellungnahme der Gemeinde wurde an das Landratsamt Miltenberg weitergeleitet, damit die Prüfung des Bauantrags fortgesetzt werden kann.

Vorstellung der Haushaltspläne der Schulverbände der Grund- und Mittelschule für das Jahr 2026

Die Schulverbandsumlage für die Grundschule beläuft sich in diesem Jahr für den Markt Schneeberg auf 205.029,66 € und liegt damit um 427,50 € über dem Vorjahreswert von 204.602,16 €.

Das Gesamtvolumen des Verwaltungshaushaltes liegt bei 808.110 €.

Wesentliche Positionen dabei sind die Personalkosten mit 102.600 €, die Gebäude und Grundstücksunterhaltskosten mit 25.000 €, die Mieten und Pachten für die Räumlichkeiten der Ganztagesbetreuung mit 29.100 €, die Computer- und Kopiergerätemieten sowie technische Wartungsgebühren mit insgesamt 22.500 €, die Heizungskosten mit 39.000 €, die Strombezugskosten mit 13.000 €, der Bezug von Mittagessen für Ganztageseschüler mit 82.000 €, der sonstige verschiedene Betriebsaufwand mit 27.500 €, die Jugendsozialarbeit in Höhe von 35.000 €, die externe Ganztagesbetreuung mit 64.100 € und der Verwaltungskostenbeitrag (Verwaltungs- und EDV-Sachkosten) an die Stadt Amorbach mit 41.850 €. Für die Schülerbeförderung fallen 70.000 € an. Hierfür wird ein Landeszuschuss in Höhe von 48.050 € erwartet. An Zinszahlungen sind 12.015 € zu leisten.

Der Vermögenshaushalt umfasst ein Gesamtvolumen von 277.490 €.

Er weist dabei eine erhebliche Investition auf. Durch die Regierung von Unterfranken erfolgte eine langfristige Einschätzung der Raumsituation. Aufgrund der prognostizierten Schülerzahlen als auch den zukünftigen Ganztagesbedarf ergab sich daraus, dass weitere Räumlichkeiten unabdingbar sind und auch grundsätzlich gefördert werden könnten. Dies gilt auch für Räumlichkeiten die der Mittagsesseneinnahme dienen sollen. Hierzu wurden erste Planungskosten in Höhe von 100.000 € eingeplant, wobei der Grundgedanke ist, die Räumlichkeiten auf dem vorhandenen Gelände unterzu-

bringen. Diese Planungskosten können im Jahr 2026 noch aus der Rücklage bestritten werden. In den nächsten Jahren käme es dann zu entsprechenden Investitionen. Der Vermögenshaushalt enthält nur noch kleinere Ansätze wie z.B. für die Anschaffung von Zimmerausstattung oder Arbeitsgeräten.

Für Tilgungsleistungen des für die Schulsanierung aufgenommenen Darlehens sind 158.490 € vorgesehen.

Die Schulden des Grundschulverbandes belaufen sich zum 01.01.2026 auf 510.000 € (gerundet auf Tausender). Daraus errechnet sich ein fiktiver Schuldenanteil des Marktes Schneeberg in Höhe von ca. 167.068 € (gerundet). Eine neue Kreditaufnahme ist im Jahre 2026 nicht vorgesehen.

Die Schulverbandsumlage für die Mittelschule beläuft sich in diesem Jahr für den Markt Schneeberg auf 111.938,46 € und liegt damit um 16.068,14 € über dem Vorjahreswert von 95.870,32 €.

Bei einer Gesamtschülerzahl von 156 (Vorjahr: 190) beträgt der Umlagebetrag pro Schüler 3.73128 €. Derzeit besuchen 30 (Vorjahr: 32, Vorvorjahr: 31) Schneeberger Schüler die Mittelschule. Der Kostenanteil des Marktes Schneeberg beläuft sich damit auf 19,23 %.

Das Gesamtvolumen des Verwaltungshaushaltes liegt bei 707.645 €

Wesentliche Positionen dabei sind die Personalkosten mit 54.760 €, die Gebäude- und Grundstücksunterhaltungskosten mit 28.000 €, die Mieten und Pachten in Höhe von 22.000 €, die Mieten für Computer mit 57.000 €, die Heizkosten in Höhe von 27.000 €, die Strombezugskosten mit 12.000 €, der sonstige verschiedene Betriebsaufwand mit 25.000 €, die Reinigungskosten durch externe Dienstleister mit 62.500 €, die Kosten für die Jugendsozialarbeit in Höhe von 38.500 €, der Verwaltungskostenbeitrag (Verwaltungs- und EDV-Sachkosten) an die Stadt Amorbach mit 45.050 € und die Kosten der externen Ganztagesbetreuung mit 46.200 €. Für die Schülerbeförderung fallen 113.500 € an. Hierfür wird ein Landeszuschuss in Höhe von 69.130 € erwartet. An Zinszahlungen sind 4.740 € zu leisten.

Der Vermögenshaushalt umfasst ein Gesamtvolumen von 207.265 € (Vorjahr: 192.630 €). Neben den jährlichen kleineren Investitionen beschränken sich die Investitionen auf eine größere Investition. Diesbezüglich ist die Ausweitung der Räumlichkeiten mit 50.000 € veranschlagt. Es handelt sich hierbei um erste Planungsleistungen, um anschließend den Investitionsbedarf genauer berechnen zu können. Die Planungskosten sollen wieder über die Rücklagenmittel abgedeckt werden.

Hinzu kommen Ausgaben für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens.

Für Tilgungsleistungen sind nach dem Finanzierungsplan 130.265 € vorgesehen.

Die Schulden des Mittelschulverbandes belaufen sich zum 01.01.2026 auf 999.000 € (gerundet auf Tausender). Daraus errechnet sich ein fiktiver Schuldenanteil des Marktes Schneeberg in Höhe von 192.115 € (gerundet).

Eine neue Kreditaufnahme ist im Jahre 2026 nicht vorgesehen, sodass sich unter Berücksichtigung einer planmäßigen Kredittilgung in Höhe von 130.000 € der Schuldenstand zum Jahresende 2026 auf ca. 869.000 € verringern wird.

Der fiktive Gesamtschuldenstand des Marktes Schneeberg bei der Grund- und Mittelschule beläuft sich zum 31.12.2025 auf 359.183 € (gerundet).

Der Marktgemeinderat erklärte sich mit den vorliegenden Haushaltsplänen der Schulverbände der Grund- und Mittelschule für das Jahr 2026 einverstanden.

Informationen - Anregungen – Anfragen

Auch in diesem Jahr werden Kleinprojekte bis zu 20.000 € über das Regional Budget mit bis zu 80 % bezuschusst. Der Markt Schneeberg hat ein Kleinkindspielgerät für den Spielplatz in den Sandwiesen als Projekt eingereicht. Die Kosten hierfür betragen 8.500 € brutto und werden mit 6.669 € über das Regional Budget bezuschusst.

Der Glasfaserausbau ist wieder im vollen Gange. Die Verlegung in der Winterhelle, Zittenfeldener Straße und Steige sind abgeschlossen. Zurzeit wird mit 2 Trupps in den Straßenzügen Schulstraße und Bühlweg gearbeitet.

Nach Aussage der Euronet, sollen die Tiefbauarbeiten Ende April bis Anfang Mai fertiggestellt sein. Dies ist natürlich von der Witterung abhängig. Die Hausanschlüsse laufen parallel.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 06.02.2026

Der Marktgemeinderat sprach sich für den Gestaltungsvorschlag der Firma „Die Häuslebauer“ für ein Urnengemeinschaftsfeldes aus und beschloss, den Auftrag an die Firma „Die Häuslebauer“, Richterstraße 8, 63916 Amorbach, zu vergeben. Das Angebot soll nochmal überarbeitet werden, da der Markt Schneeberg das Sandsteinmaterial stellen kann.

Jahresbericht 2025 der Katholischen öffentlichen Bücherei Schneeberg

Die katholische öffentliche Bücherei Schneeberg stellt ihren Jahresbericht 2025 vor. Sie blicken auf ein erfolgreiches und arbeitsintensives Jahr zurück.

2025 waren 10 Mitarbeiter ehrenamtlich tätig. Karin Pfefferkorn leitet die Bücherei. Insgesamt waren die Mitarbeiterinnen 481 Stunden im Einsatz. Marliese Hörst und Karin Pfefferkorn nahmen 2025 an einer Fortbildung vom 17. bis zum 18.05. in Würzburg teil.

Das Büchereiteam hat insgesamt 1582 Entleihungen bearbeitet. Es wurden 19 neue Medien zum Preis von 1.567 € erworben. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus Zuschüssen der Gemeinde, des Landes Bayern über den St. Michaelsbund, der Diözese Würzburg sowie den Benutzergebühren. 55 veraltete und beschädigte Medien wurden aussortiert. Die Jahresgebühren für Erwachsene liegen bei 10,00 € und für Kinder bei 5,00 €.

70 Leser*innen besuchen regelmäßig die Bücherei. 37 Kinder bis 12 Jahre, 13 Benutzer*innen von 13 bis 59 Jahren und 20 Leser*innen ab 60 Jahren. Insgesamt konnte die katholische öffentliche Bücherei 867 Besucher*innen zählen.

Die Marktgemeinde bedankt sich bei der Büchereileitung Karin Pfefferkorn und dem gesamten Büchereiteam für die geleistete Arbeit.

Ergebnisse der Kommunalwahl am 08.03.2026

Die Wahlbeteiligung in Schneeberg lag bei 79,2 %

| | | | |
|--------------------|-----------------|---------------|--------|
| Bürgermeisterwahl: | Wöber Ralf | 559 Stimmen | 52,9 % |
| | Reichert Holger | 497 Stimmen | 47,1 % |
| Gemeinderatswahl: | Ott Elizabeth | 1.136 Stimmen | |
| | Reichert Holger | 992 Stimmen | |
| | Berberich Petra | 884 Stimmen | |
| | Bauer Claus | 681 Stimmen | |
| | Haas Thomas | 675 Stimmen | |
| | Matt Florian | 651 Stimmen | |
| | Zipp Andreas | 627 Stimmen | |
| | Kiel Mathias | 621 Stimmen | |
| | Dolzer Ralf | 577 Stimmen | |
| | Ballweg Heiko | 568 Stimmen | |
| | Weiss Florian | 542 Stimmen | |
| Grimm Matthias | 500 Stimmen | | |

Die CSU hat einen gesamten Stimmenanteil von 6.246 das entspricht 50,5 % und die Bürgerliste Schneeberg von 6.117 das entspricht 49,5%

Die CSU und die Bürgerliste Schneeberg erhalten je 6 Sitze im Gemeinderat.

Soweit zur Gemeinderatssitzung

In diesem Jahr wurde der Brunnen am Roseck wieder österlich geschmückt und der Platz um den Meilenstein und der Stein selbst, liebevoll mit Osterschmuck und Blumen versehen.

Ich bedanke mich recht herzlich bei den Damen und Herren vom Obst und Gartenbauverein, die schon seit vielen Jahren für diese österliche Atmosphäre und die Einstimmung in den Frühling Sorge tragen. Vielen Dank für das entgegengebrachte, ehrenamtliche Engagement. Ich würde mich freuen, wenn diese Tradition noch viele Jahre fortbestand hätte.

Am Sonntag den 12.04.2026 gehen 6 Kinder zur 1. Heiligen Kommunion. Ich beglückwünsche die Kinder und wünsche ihnen einen schönen, unvergesslichen Tag.

Der Frühling hat längst Einzug gehalten, der Frühling ist die Auferstehung der Natur. Erfreuen sie sich an dem Neuerwachen und der bunten Vielfalt der Natur.

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Repp

1. Bürgermeister



Markt Weilbach

mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Amtliches

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Neue Mitarbeiterin im Bürgerbüro

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,



mein Name ist Julia Winter. Ich bin 22 Jahre alt und wohne im benachbarten Großheubach.

Ich bin gelernte Verwaltungsfachangestellte und werde zukünftig Ihre Ansprechpartnerin im Bürgerbüro sein.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit meinen neuen Kollegen und darauf Sie, die Bürgerinnen und Bürger von Weilbach, kennenzulernen und bestmöglich bei Ihren Anliegen zu unterstützen.

Herzliche Grüße
Julia Winter

Flursäuberungsaktion 2026

„Wir räumen unseren Landkreis auf“

Der Markt Weilbach bedankt sich herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern sowie den folgenden Teilnehmern der Flursäuberungsaktion:

CSU Ortsverband, SPD Ortsverein Weilbach-Weckbach, Gönzbachtalfreunde, Feuerwehrverein Weilbach (Jugend- und Kinderfeuerwehr), Heimat- und Geschichtsverein, Gotthard-Grundschule Weilbach

Gemeinderatsitzungen in Weilbach

Die nächste Gemeinderatsitzung ist an folgendem Termin vorgesehen:

**Dienstag, 21.04.2026, 19:00 Uhr – Sitzungssaal Weilbach
(ehem. Rai-Ba-Gebäude)**

Dienstag, 12.05.2026, 19:00 Uhr – Rathaussaal Weilbach

Anträge, Anfragen, usw. die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens am 6. Tag vor der Sitzung eingereicht werden. Die Sitzungstermine sowie die Tagesordnungspunkte können auch auf der Homepage www.weilbach.de entnommen werden. Zusätzlich werden diese auch an den Anschlagstafeln veröffentlicht.

Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des ersten Bürgermeisters 2026

Anlage 18 (zu §§ 78 und § 92 GLKrWO)

| |
|---|
| Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter der Gemeinde Markt Weilbach |
| Zutreffendes ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen |

Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des ersten Bürgermeisters 2026 am 8. März 2026

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 09.03.2026 folgendes abschließendes Ergebnis der Wahl des ersten Bürgermeisters 2026 festgestellt:

1. Die Zahl der Stimmberechtigten:

1.732

Die Zahl der Personen, die gewählt haben:

1.313

Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:

1.280

Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:

33

Dabei entfielen auf die einzelnen Bewerber:

| Ordnungszahl | Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) | (Familienname, Vorname, evtl. 2. Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindetel) | Gesamtzahl der gültigen Stimmen |
|--------------|---|--|---------------------------------|
| 05 | Sozialdemokratische Partei Deutschlands | Haseler Robin, M.A., Erster Bürgermeister | 915 |
| 06 | Unabhängige Weilbacher Liste | Kirfel-Stöcker Birte, Verwaltungsangestellte | 365 |

2. Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass **Haseler, Robin** mit 915 gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum ersten Bürgermeister gewählt ist.

Die gewählte Person

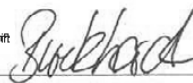
hat die Wahl wirksam angenommen.

kann das Amt nicht antreten, weil ein Amtshindernis vorliegt. Es findet daher eine Neuwahl statt.

hat die Wahl wirksam abgelehnt. Es findet daher eine Neuwahl statt.

Datum 16.3.2026

Unterschrift



Angeschlagen am: 16.3.2026

abgenommen am: _____

²Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats 2026

Anlage 17 Teil 1 (zu § 92 GLKrWO)

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter 1 der Gemeinde
Markt Weilbach

Weilbach

Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 8. März 2026

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 09.03.2026 folgendes abschließendes Ergebnis der Wahl des Gemeinderats festgestellt:

1. Die Zahl der Stimmberechtigten:

1.732

Die Zahl der Personen, die gewählt haben:

1.313

Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:

17.229

Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:

29

2. Insgesamt sind 14 Gemeinderatssitze zu vergeben.

3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmenzahlen und Sitze:

| Ordnungs- -zahl | Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) | Gesamtzahl der gültigen Stimmen | Anzahl der Sitze |
|--------------------|---|------------------------------------|---------------------|
| 01 | Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU) | 5.778 | 5 |
| 05 | Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | 6.136 | 5 |
| 06 | Unabhängige Weilbacher Liste (UWL) | 5.315 | 4 |

4. Die Namen der Gewählten und der Listennachfolger aus den einzelnen Wahlvorschlägen sowie deren Stimmenzahl sind in der Anlage zu dieser Bekanntmachung abgedruckt.

Datum

16.3.2026

Unterschrift

Burdhardt

Angeschlagen am: 16.03.2026

abgenommen am:

(Amtsblatt, Zeitung)

¹Nichtzutreffendes streichen oder löschen

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter¹ der Gemeinde
Markt Weibach

Anlage zur

Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 8. März 2026

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.

Der Wahlvorschlag hat 5 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 5 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 6 bis 14 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

| Nr. | (Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindefeile) | gültige Stimmen |
|-----|--|-----------------|
| 1 | Heinbücher Christoph, Anlagenmechaniker, 1962, Dritter Bürgermeister, Gemeinderat, Feldgeschworener, Weckbach | 1.022 |
| 2 | Dumbacher Martin, Kfm. Angestellter, 1973, Gemeinderat, Verwaltungsrat | 649 |
| 3 | Bayer Sebastian, Polizeibeamter, 1969, Weckbach | 620 |
| 4 | Dr. Breunig Nina, Tierärztin, 1971, Gemeinderätin | 595 |
| 5 | Sorger Theresa, Projektmanagerin, 1998 | 518 |

Listennachfolger:

| Nr. | (Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindefeile) | gültige Stimmen |
|-----|--|-----------------|
| 6 | Sorger Lukas, Elektriker, 2002 | 367 |
| 7 | Link Anette, Medizinische Fachangestellte, 1962, Gemeinderätin | 363 |
| 8 | Dr. Keller Eric-Daniel, Facharzt (Orthop./Unfallchir.), 1985, Weckbach | 355 |
| 9 | Klein Kathrin, Studienrätin RS, 1970, Weckbach | 307 |
| 10 | Baunach Johannes, Vertriebsleiter, 1987 | 287 |
| 11 | Glückert Gerald, Key Account Manager, 1969, Weckbach | 244 |
| 12 | Berdami Thilo, Kfm. Angestellter, 1964 | 179 |
| 13 | Wolf Benjamin, Teamleiter Logistik, 1984 | 167 |
| 14 | Kammerlander Stefan, Geschäftsführer, 1967 | 105 |

Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Der Wahlvorschlag hat 5 Sitze erhalten.

¹ Nichtzutreffendes streichen oder löschen

² Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 5 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 6 bis 14 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

| Nr. | (Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil) | gültige Stimmen |
|-----|---|-----------------|
| 1 | Holzschuh Robert, Kermacher i.R., 1954, Gemeinderat, Verwaltungsrat | 769 |
| 2 | Pfaff Isolde, Friseurmeisterin, 1961, Gemeinderätin, Verwaltungsrätin | 741 |
| 3 | Kuger Maximilian, Schreinermeister, 1996, Gemeinderat, Jugendbeauftragter | 635 |
| 4 | Grimm Anna, Erzieherin, 1986, Weckbach | 440 |
| 5 | Hohmann Dino, Zahntechnikermeister, 1982 | 351 |

Listennachfolger:

| Nr. | (Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil) | gültige Stimmen |
|-----|---|-----------------|
| 6 | Haseler Robin, M.A., Erster Bürgermeister, 1982 | 1.001 |
| 7 | Haseler Christine, Dipl. Verwaltungswirtin, 1983, Weckbach | 340 |
| 8 | Klein Markus, Zimmermann, 1969, Weckbach | 299 |
| 9 | Schellenberger Angelina, Pharmazeutisch-Kaufmännische Angestellte, 1983, Weckbach | 290 |
| 10 | Straub Michael, Verkaufsleiter Onlinehandel, 1994 | 277 |
| 11 | Breunig Johannes, Gießereimechaniker, 1988 | 267 |
| 12 | Dr. Jerman Franz, Chemiker i.R., 1953, Gemeinderat | 251 |
| 13 | Mauder Michael, Angestellter, 1965 | 243 |
| 14 | Buchschnid Christina, Rentnerin, 1948, Seniorenbeauftragte | 232 |

Wahlvorschlag Nr. 06 Kennwort Unabhängige Weilbacher Liste

Der Wahlvorschlag hat 4 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 4 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 5 bis 14 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

| Nr. | (Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil) | gültige Stimmen |
|-----|---|-----------------|
| 1 | Sieger Frank, Zimmerer, 1972, Gemeinderat | 1.011 |
| 2 | Seitz Claus, Geschäftsführer, 1972, Gemeinderat, Verwaltungsrat | 584 |
| 3 | Reinhart Laura, Dozentin für Englisch, 1987, Gemeinderätin, Verwaltungsrätin | 555 |
| 4 | Kirfel-Stöcker Birte, Verwaltungsangestellte, 1974 | 439 |

²Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

²Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Listennachfolger:

| Nr. | (Familienname, Vorname, evtl. ¹⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindefeile) | gültige Stimmen |
|-----|--|-----------------|
| 5 | Wörner Hendrik, Förster, 1996 | 391 |
| 6 | Kirchgäßner Markus, Unternehmer, 1969 | 363 |
| 7 | Kraatz Andreas, Verkaufsleiter, 1972 | 313 |
| 8 | Rudolf Alexander, Installateur, 1971, Feuerwehrkommandant | 281 |
| 9 | Richter Marco, Schichtmeister, 1999 | 276 |
| 10 | Weidner Valentin, Landwirt, 2000 | 272 |
| 11 | Eichler Florian, Verwaltungswirt, 1985 | 242 |
| 12 | Lindloff Jessica, Koordinatorin, 1984 | 212 |
| 13 | Helmstetter Vanessa, Vertriebsfachbearbeiterin, 1992 | 206 |
| 14 | Kirfel Marcel, Garten- und Landschaftsbauer, 2000, Weckbach | 170 |

Glasfaserausbau in Weilbach und Weckbach

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wie Sie sicherlich bereits bemerkt haben, hat die GlasfaserPlus (Telekomtochter) mit dem Glasfaserausbau begonnen. Aktuell sind bereits Am Sommerberg und Am Weinberg, sowie in der Hartungsaue und der Hartungsstraße, sowie Teile der Josef-Martin-Kraus-Straße Leerrohre für das Glasfaser eingebracht worden. Wo es möglich war, wurden die Gebäude ebenfalls bereits angeschlossen. In einem späteren Schritt wird dann das eigentliche Glasfaser in diese Röhren eingeblasen. Die wichtigsten Fragen zum Ausbau finden Sie zudem in einem gesonderten Beitrag. Kurzfristig ist es gelungen die Telekom/GlasfaserPlus doch für einen Informationsabend zu gewinnen. Dieser findet am Mittwoch den 8. April um 19 Uhr im Rathaussaal statt. Dort können alle relevanten Fragen zum Ausbau gestellt werden.

Der Ausbau ist ein privatwirtschaftlicher Ausbau. Daher ist der Einfluss der Markt-gemeinde beschränkt. Um einen ordentlichen Ausbau zu gewährleisten setzt die Gemeinde trotzdem eine gesonderte Bauaufsicht ein, die täglich jeden Abschnitt kontrolliert.

Der Ausbau wird sich über das gesamte Jahr erstrecken und Straße für Straße betreffen. Schon jetzt können wir nur um Verständnis für die eine oder andere Einschränkung bitten.

Ihr Robin Haseler
Erster Bürgermeister

Informationen Glasfaserausbau – die häufigsten Fragen

Wer baut aus?

GlasfaserPlus mit Ihrem Partner Euronet. Die Vermarktung übernimmt hier die deutsche Telekom, da die GlasfaserPlus ihr Netz an die Telekom vermietet.

Wo wird ausgebaut?

In Weilbach und dem Ortsteil Weckbach

Was genau wird gemacht?

In Weilbach und Weckbach werden in jede Straße Glasfaserleitungen eingebracht und jedes bebaute Grundstück erhält einen Abzweig. Für unbebaute Grundstücke wird jedoch eine Pipe (Leitung) im gesamten Verband berücksichtigt, so dass auch diese bei späterer Bebauung angeschlossen werden können.

Wann bekomme ich meinen Glasfaseranschluss kostenlos?

Wenn Sie einen Telekomtarif nutzen und nun Glasfaser anmelden oder einen Anbieterwechsel vornehmen.

Ich habe ein Leerrohr an meine Grundstücksgrenze gelegt

Zeigen Sie den Bauarbeitern den Zugang und nutzen Sie bestehende Infrastruktur. So sparen Sie sich z.B. das Öffnen Ihrer Zufahrt oder des Hofes. Bei einem gültigen Glasfaservertrag kann das Leerrohr ggf. gleich verwendet werden und die Pipe ins Haus geführt werden.

Was passiert, wenn ich kein Leerrohr besitze

Dann wird nach der Verlegung der Haupttraße bei Ihnen eine weitere Baukolonne erscheinen und den Hausanschluss verlegen. Hierzu werden dann Kopflöcher auf dem Privatgrund geöffnet (haben Sie keinen Vertrag oder wollen keine Glasfaser, entfällt dies).

Kann ich später Glasfaser ins Haus bekommen?

Ist der Bautrupp erst einmal in der Straße fertig und Sie wollen z.B. in drei Jahren doch Glasfaser, dann liegt zwar ein Abzweig an Ihrer Grundstücksgrenze, den Anschluss müssen Sie dann allerdings komplett selbst zahlen und die Bauarbeiten selbst ausführen oder selbst zahlen.

Was passiert bei Schäden auf meinem Grundstück oder Eigentum?

Wichtig: Alle Arbeiten, die auf Privatgrund vorgenommen werden z.B. das Hereinlegen des Kabels vom Gehweg in den Keller ist eine Privatangelegenheit zwischen Glasfaserplus und dem Eigentümer. Hier hat die Gemeinde keine Möglichkeit einzugreifen. Kommt es hierbei zu Schäden, muss der Eigentümer selbst den Schaden bei der GlasfaserPlus melden und entsprechend die Behebung begleiten.

Wie melde ich Schäden?

Wenden Sie sich bitte mit einer Email und aussagekräftigen Fotos inkl. Beschreibung an folgende Mailadresse: service@glasfaserplus.de

Verkehrsbehinderungen

Durch die Baumaßnahmen kommt es zu Verkehrsbehinderungen. Schmale Straßen werden ggf. einige Tage unter einer Vollsperrung liegen. Bitte parken Sie in dieser Zeit in den Nachbarstraßen, soweit möglich und nötig.



Feuerwehr-Ehrenabend am 20.03.2026 in Amorbach

Am 20.03.2026 wurden in der alten Turnhalle in Amorbach 63 langjährige Feuerwehrkameraden geehrt. Hierunter befanden sich auch 10 Aktive, die bereits seit 50 Jahren im Feuerwehrdienst stehen.

Der Abend wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Amorbach um Kommandant Thorsten Fritz gestaltet und vom Kommunalen Gebläse musikalisch umrahmt.

Auch von der Stadt Amorbach, vom Markt Kirchzell, vom Markt Schneeberg und vom Markt Weilbach wurden Feuerwehrmänner für ihren langjährigen Dienst ausgezeichnet:



Ehrung Stadt Amorbach: Stefan Schell (FFW Amorbach-Neudorf, 40 Jahre)

Foto: Winfried Zang



Ehrungen Markt Kirchzell: Daniel Meixner (FFW Watterbach, 25 Jahre), Peter Schwab (FFW Watterbach, 40 Jahre), Stefan Herkert (FFW Breitenbuch, 50 Jahre)
Foto: Winfried Zang



Ehrung Markt Schneeberg: Thomas Haas (FFW Hambrunn, 40 Jahre)

Foto: Winfried Zang



Ehrungen Markt Weilbach: Timo Habedank (FFW Weckbach, 25 Jahre), Klaus Erbacher (FFW Weilbach, 40 Jahre)
Foto: Winfried Zang

Impressum:

**Herausgeber u. Vertrieb,
Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**

Stadt Amorbach (V.i.S.d.P.), Kellereigasse 1, 63916 Amorbach,
Tel. 09373/209-0, E-Mail: info@stadt-amorbach.de

Markt Kirchzell (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell,
Tel. 09373/9743-0, E-Mail: gemeinde@kirchzell.de

Markt Schneeberg (V.i.S.d.P.), Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg,
Tel. 09373/9739-40, E-Mail: gemeinde@schneeberg-odw.de

Markt Weilbach (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 59, 63937 Weilbach,
Tel. 09373/9719-0, E-Mail: info@weilbach.de

Anzeigenleitung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Fliederweg 6, 63920 Großheubach
Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Auflage:

5.500 Exemplare

Druck:

Dauphin-Druck, Großheubach

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser oder Absender. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber oder von Hansen|Werbung.

**Suche Scheune oder kleines Haus mit Scheune/Halle in Amorbach
für 2 oder mehrere KFZ. Zustand fast egal - ich bin Handwerker.**

Preis bis ca. +- 60.000 Euro. Tel. 0151-20962699



Freie Internationale Akademie Amorbach e.V.

Jour Fixe – Einladung



ADORNO 2 (Foto: Anna Tretter)

Sonntag, **12. April 2026, 15 Uhr**, adorno 2, Schmieds-
gasse 14, 63916 Amorbach

MARTIN BAUER, Pfarrer i.R., Euerbach:
Vortrag „**Paul Tillich und Adorno**“

Interessierte sind hierzu jederzeit herzlich willkommen.

Mehr Infos unter: www.fia-amorbach.de/jour-fixe



Heimat- und Geschichtsverein Amorbach e.V.

Mitgliederversammlung des Heimat- und Geschichtsvereins Amorbach

Vorsitzender Bernhard Springer begrüßte die Vereinsmitglieder und stellte die ordnungsgemäße Ladung zur Mitgliederversammlung am 13.03.2026 fest.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder informierte er über das abgelaufene Vereinsjahr.

Der Verein zählt zurzeit 274 Mitglieder. 17 neue Mitglieder konnten im Laufe des Jahres begrüßt werden.

Bei seinem Rückblick erinnerte er an die Fahrt nach Mainz, die Veranstaltungen am Templerhaus, und an den Ausflug der Vorstandschaft zum Dorfmuseum in Weckbach.

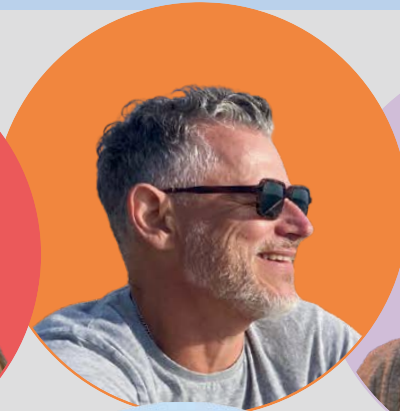
Im Mittelpunkt des Rückblicks stand jedoch das Jubiläum „500 Jahre Bauernkrieg“. Der gut besuchte Vortrag von Bernhard Springer, das historische Spektakel um die Amorbacher Deklaration mit dem Götz von Berlichingen vor dem Alten Rathaus und die Sternwanderung zum Gotthard mit Eröffnung des neuen Besucherleitsystems zeigten das große Interesse in der Bevölkerung. Eine Theaterfahrt nach Jagsthausen zu den Götz von Berlichingen-Festspielen rundete dieses Event ab. Trotz des enormen Aufwandes waren es gelungene Veranstaltungen.

Der Vorsitzende dankte allen Mitgliedern, Helfern, Spendern, den Mitgliedern der Vorstandschaft und besonders allen, die sich bei diesen Veranstaltungen eingebracht haben.

Der Kassier Sebastian Fertig trug den Kassenbericht vor, der zeigte, dass wirtschaftlich gearbeitet wurde. Die ordentliche Kassenprüfung wurde durch die Kassenprüfer



SCHÜTZEN SIE IHRE AUGEN MIT STIL



25%
Preisnachlass
auf die aktuelle
Sonnenbrillen-
kollektion



Die Aktion ist
ab sofort in
allen Filialen
gültig

Faulbach 09392 935530 Kreuzwertheim 09342 916400 Werth.-Bestenheid 09342 915811 Miltenberg 09371 9892195 Amorbach 09373 2069829

www.distelhorst-optik-akustik.de



Steffen Häfner und Gerhard Lausberger bestätigt; die vorgeschlagene Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig genehmigt.

Die Neuwahlen standen an. Den Wahlausschuss bildeten Bürgermeister Schmitt und die ehem. Bürgermeister Karl Neuser und Ludwig Scheurich.

Nach dem Ausscheiden des Schriftführers Bruno Giegerich und des beratenden Mitglieds Hans Waldeis, ergab die Neuwahl folgendes Ergebnis: Vorsitzender Bernhard Springer, stellv. Vorsitzender Norbert Büttner, Kassier Sebastian Fertig, Schriftführer Dietmar Küchel. Beisitzer sind Hermann Hennig, Silke Bischof, Angelika Klingenmeier, Annabelle Bauer, Elfriede Zerr, Reinhard Zang und Ralf Hartmann. Steffen Häfner und Gerhard Lausberger bleiben Kassenprüfer.

Bürgermeister Schmitt bescheinigte dem Verein eine ausgezeichnete Arbeit und hob besonders den Vorsitzenden als Motor des Vereins hervor.

Anschließend informierte Bernhard Springer über anstehende Projekte, nämlich den Karl-Valentin-Abend am 24.03. im Pfarrheim, die Fahrt „Pfalz für Amorbacher“ vom 01.-03. Mai, die Veranstaltungen „Templerhaus für Amorbacher“ am 14.06. und das Mitgliedertreffen am Templerhaus am 18.07.

Viele spannende Neuigkeiten sind bei dem Vortrag am 22.10. von Bernhard Springer „Tatort Amorbach“ zu erwarten.

Mit dem Hinweis auf den Sepp-Höpfner-Abend am 04.12. anlässlich des 25. Todestages beendete der Vorsitzende die Mitgliederversammlung und dankte den anwesenden Mitgliedern für das Erscheinen.

Bruno Giegerich

Reit- und Fahrverein Amorbach 1979 e.V.

Nibelungen Trailritt am 14. Mai 2026 – Eine Geländeralley, die nicht nur für Pferd und Reiter/in sowie für Hund und Herrchen viel zu bieten hat!

Am 14. Mai wartet wieder eine wunderschöne ausgeschilderte Waldstrecke auf unsere Reiter/innen. Auf dieser werden sie einige Stationen meistern bei denen es um Geschicklichkeit, Wissen und die Harmonie zwischen Pferd und Reiter geht.

Das Spektakel beginnt um 10 Uhr. Ab 11.30 sind die ersten Reiter/innen schon zurück am Reitplatz (Vereinsgelände in der Odenwaldstraße 1a). Dort werden sowohl die ersten als auch die letzten Hindernisse vor Ort bewältigt, so dass auch für pferdebegeisterte Zuschauer einiges geboten wird!

Dabei kann selbstverständlich ein leckeres Mittagessen oder ein gemütlicher Kaffee mit selbst gebackenen Kuchen genossen werden.

Die Anmeldung zur Teilnahme ist noch bis zum 11. Mai möglich!

Besonders ist auch in diesem Jahr wieder, dass es ebenfalls eine Trailstrecke für Hund und Herrchen / Frauchen gibt. Von 11 bis 13 Uhr können die Teams ebenfalls auf eine tolle Route durch unseren Forst starten und dabei spannende Stationen meistern. Die Strecke beträgt 6-12 km.

Für eine einfachere Planung ist die Anmeldung zur Teilnahme bis zum 11. Mai erwünscht. Wir freuen uns auf euer Vorbeischaun!

Weil keiner so sieht wie ich



JETZT EXKLUSIV BEI SCHWIND SEHEN & HÖREN

UNIKAT 3.0 by SCHWIND +VR-EYETRACKING



Kennen Sie Ihr Sehverhalten? Bewegen Sie intuitiv eher Ihren Kopf oder arbeiten Sie mehr mit den Augen? Dieses feine Zusammenspiel ist so einzigartig wie Ihr Fingerabdruck. Und genau dieses Miteinander sollte Ihr Brillenglas verstehen und unterstützen. Mit UNIKAT 3.0 by Schwind und modernster VR-Technologie ist dies nun möglich.

Während Sie virtuell auf die Malediven reisen, erfassen wir via Eyetracking innerhalb weniger Minuten jede noch so kleine Bewegung Ihrer Augen, Ihre Kopfhaltung, Ihre Sehgewohnheiten und sogar Ihre exakte Pupillengröße. Diese Messwerte bilden mit unserem Augenscreening die Stellschrauben zur Herstellung Ihres maßgeschneiderten UNIKAT 3.0 Brillenglases.

Erleben Sie, wie innovativ Augenoptik sein kann mit UNIKAT 3.0 und gratis VR-Eyetracking im Wert von 49,- EUR.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SCHWIND 
SEHEN & HÖREN

SCHWIND SEHEN & HÖREN GmbH
Mainparkstraße 12 · 63801 Kleinostheim
Telefon 06027 - 9797000
www.schwind-sehen-hoeren.de



Tauchen Sie tiefer ein und begeben
Sie sich auf eine spannende Reise oder
vereinbaren Sie gleich einen Termin!



STADTKAPELLE
AMORBACH

46. FRÜHJAHRSKONZERT



25. April 2026



Alte Turnhalle
Amorbach



19 Uhr
Einlass ab 18 Uhr
7€ | Freie Sitzplatzwahl

INSTAGRAM



Joachim und Susanne Schulz Stiftung

„Zwischen Schatten und Schaffen“ – Kreative Mitmachaktion auf dem Smart Pfad
Am Sonntag, den 10. Mai 2026, wird die Smart Pfad Station „Rehm“ in Mudau zu einem Ort voller Kreativität und mystischer Entdeckungsfreude:

Das Programm verbindet plastisches Arbeiten mit Naturmaterialien und die faszinierende Welt der Fledermäuse – geheimnisvolle Flugkünstler der Nacht. An der Kunststation entstehen zusammen mit Künstlerin Julia Schork kleine Werke aus Farben und Naturfundstücken, die von den kreativen Köpfen in Szene gesetzt werden.



Im Werkbereich bauen wir gemeinsam Fledermaus-Häuschen, die später in den Mudauer Wäldern den Nachtschwärmern ein Zuhause bieten sollen. Ergänzend gibt es spannende Einblicke in das Leben der Tiere und ihre besondere Lebensweise.

Alle kreativen Köpfe im Alter von 5 – 14 sind herzlich willkommen – wir freuen uns auf einen mystischen Nachmittag mit flatternden Ideen!

Für die bessere Planung ist eine Anmeldung erwünscht. Kurzentschlossene können gerne auch unangemeldet teilnehmen.

Termin: Sonntag, 10. Mai 2026, 14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt: Smart Pfad Station „Rehm“ in Mudau

Zielgruppe: Familien mit Kindern im Alter von 5 – 14 Jahren + alle Interessierten

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung und Info: veranstaltungen@js-schulz-stiftung.de oder 09373 2058406



Kath. öffentliche Bücherei Amorbach

Unsere Öffnungszeiten Mittwoch: 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Samstag: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Sonntag: 10:30 Uhr – 12:00 Uhr
buecherei.amorbach@gmail.com



Foto: Pixabay

Der nächste Vorlesenachmittag für Kinder von 4-7 Jahren findet am 21.04.2026 von 15:30 - 17:00 Uhr statt.

Aufgrund der hohen Nachfrage müssen wir die Teilnehmerzahl auf 20 Kinder beschränken. Daher ist künftig eine telefonische Anmeldung erforderlich. Wir sind während der Öffnungszeiten unter 09373/2069604 erreichbar.

Vielen Dank für Euer Verständnis. Das Bücherei-Team Amorbach

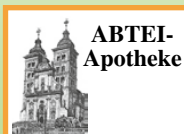
Für Sie
die besten
Produkte...

...aus unserer Region!



● ● ● Weilbacher
REGIONALMARKT

Am Marktplatz 3



Verrückt nach Kudelu

10 % Rabatt

*auf Berres-Kudelu 500g
von unserem regionalem Partner
nur bis 18. April 2026 –
also schnell vorbeikommen
und zugreifen!*

Ihr Regionalmarkt Team



Öffnungszeiten:
Mo-Mi: 6.30 - 13.00 Uhr
Do, Fr: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa: 6.00 - 12.00 Uhr
Tel. 09373/2030606

Bäckerei täglich
ab 6.30 Uhr geöffnet.

*Kaffeehaus
Stadtbackerei
Sternheimer*



Kaffeehaus 
Stadtbackerei Sternheimer

Löhrstr. 24 · 63916 Amorbach · Telefon: 0 93 73 / 12 02

VdK Ortsverband Amorbach

Einladung Generalversammlung

Am **Samstag, den 18. April 2026**

findet um 15:00 Uhr unsere Jahres-

hauptversammlung in Amorbach im Café Schlossmühle statt. Hierzu ergeht an alle Mitglieder herzliche Einladung

VdK OV Amorbach

Zukunft braucht Menschlichkeit.

SOZIALVERBAND

VdK

BAWERN

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassiererin
4. Vortrag von KGF Pierre Lieske
5. Neuwahlen
6. Ehrung von langjährigen Mitglieder
7. Wünsche und Anträge

Schriftliche Anträge und Vorschläge für die Neuwahl können bis 12.04.2026 bei Stephan Schüller, Hintere Gasse 17A, 63916 Amorbach abgegeben werden.

Die Vorstandschaft freut sich über zahlreiches Erscheinen und das damit bekundete Interesse am OV Amorbach.

Ihre Vorstandschaft des VdK OV Amorbach



Markt Kirchzell

mit Breitenbuch, Buch, Ottorfzell,
Preunschen und Watterbach

Mitteilungen

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Freiwillige Feuerwehr Preunschen

Generalversammlung der FF Preunschen

Vorsitzender Wolfgang Böhle berichtete von erfolgreichen Veranstaltungen und gab einen Ausblick auf das anstehende Fest im kommenden Jahr. Es wurden die Feste in Weckbach und Breitenbuch besucht.

Kommandant Felix Hess blickte auf 3 kleinere Einsätze zurück. Er stellte klar, dass man das Feuerwehrauto ohne Führerschein auch im Notfall nicht fahren darf. Er war zufrieden mit den Lehrgangsbesuchen. Michael Büchler, Fabian Gockert und Frank Schwab machten den Führerschein für das neue Auto. Frederic Sennert nahm am Truppführer Lehrgang teil. Frederic Sennert und Andreas Gockert absolvierten den Gruppenführer Lehrgang sowie den Lehrgang zum Leiter einer Feuerwehr. Außerdem nahmen 4 Kameraden an einem Motorsägen Lehrgang teil.

Kassier Marcus Böhle konnte von positiven Finanzen berichten. Martin Repp, der mit Willi Mehl die Kasse geprüft hatte, bat um die Entlastung des Kassiers.

Schriftführer Arno Fertig ließ die letzte Generalversammlung und das vergangene Jahr Revue passieren.



BIS ZU IHNEN INS HAUS

GLASFASER

JETZT IN WEILBACH



Informationsveranstaltung zum Glasfaserausbau

Wann? Am 08.04.2026 von 19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Wo? Rathaussaal : Hauptstr. 59, 63937 Weilbach



**Mit dem QR Code
direkt Ihre Privatanziege
aufgeben!**



SCAN ME

[hansenwerbung.de](https://www.hansenwerbung.de)

Wolfgang Böhle bat die Versammlung um die Entlastung der gesamten Vorstandsschaft, die einstimmig erteilt wurde.



Von links: Patrick Walter, Felix Hess, Manfred Büchler, Wolfgang Böhle, Frank Schäfer, Stefan Schwab (Foto: Arno Fertig)

Mit einer bewegenden Rede verabschiedete Felix Hess die Kameraden Wolfgang Böhle und Manfred Büchler aus dem aktiven Feuerwehrdienst. Er überreichte einen Geschenkkorb.

Kreisbrandmeister Frank Schäfer gab einen Überblick über die Tätigkeiten der Kreisbrandinspektion

und kündigte eine neue Verwaltungssoftware für die Feuerwehren an. Er dankte Wolfgang Böhle für die stets angenehme Zusammenarbeit. Kreisbrandinspektor Patrick Walter dankte für die Lehrgänge und Veranstaltungen. Es war sein letzter Besuch als KBI, denn er wird künftig als Bürgermeister anwesend sein.

Stefan Schwab war indes zum letzten Mal als Bürgermeister anwesend und betonte, dass er immer gerne in Preunschen war. Trotz ruhigem Einsatzjahr ist es auch immer wichtig, dass das Leben pulsiert, woran die Feuerwehr einen maßgeblichen Anteil hat. Er dankte Wolfgang Böhle und Manfred Büchler, die lange Jahre das Gesicht der Feuerwehr Preunschen geprägt haben.



Markt Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden

Mitteilungen

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Jagdgenossenschaft Hambrunn

Einladung zur Jagdversammlung

Am Sonntag, den 19.04.2026, findet im Bürgerhaus „Alte Schule“ in Hambrunn um 19.30 Uhr die Versammlung der Jagdgenossenschaft Hambrunn statt.

Hierzu ergeht an alle Jagdgenossen eine herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht der Schriftführer
3. Bericht des Kassenführers
4. Wünsche und Anträge

Hambrunn, den 18.03.2026

Jagdgenossenschaft Hambrunn
Manuel Farrenkopf, Jagdvorsteher

Filiale Amorbach
Debonstraße 3a
63916 Amorbach

Anmeldungen
Montags ab 18:00 Uhr

Theorieunterricht
Montags von
18:30 Uhr - 20:00 Uhr

www.fahrschule-grosskinsky.de **FAHRSCHULE**
GROSSKINSKY
Tel. 09371 / 1224

WhatsApp-Hotline: 0170 311 58 87

QR-Code scannen und anmelden:



www.fahrschule-grosskinsky.de info@fahrschule-grosskinsky.de

**Ausbildung aller
Klassen, Intensivkurse
und noch vieles mehr...**

**Deine Fahrschule in
AMORBACH**



© hansenwerbung.de

Angebote der Woche:
www.heigel-eck.de

**BRATWURST
DES MONATS**
APRIL
Bärlauch-Bratwurst
mit frischem Bärlauch

Weil man Qualität schmeckt ...
Fleisch von Landwirten aus
der Region, Eigenschlachtung.

**MITTWOCHS
KNALLER**

08.04. Schweinegulasch
9,99 €/kg
15.04. 4 Stk. Käseknacker
6,- €

Filiale Miltenberg
Hauptstraße 33
☎ 09371 3229

Filiale Weilbach
Hauptstraße 49
☎ 09373 2067061

Filiale Bürgstadt
Hauptstraße 5
☎ 09371 2671

Stammhaus Breitendiel
Nibelungenstr. 49
☎ 09371 2179

Produktion Großheubach
Auweg 17
☎ 09371 953940

Maler- und Tapezierarbeiten
kreative Wandgestaltung
Trocken- und Dachausbau
Wärmedämm Verbundsystem
Fasadengestaltung/sanierung
Bodenbeläge



**Malerbetrieb
Sascha Grossmann**

Gartenstraße 4 • 63937 Weilbach

01703643130

malerbetrieb-sascha-grossmann.de





KÖB - Kath. öffentliche Bücherei



Öffnungszeiten der Bücherei Schneeberg

Montag 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 17.30 bis 19.00 Uhr

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch!



Musikverein Schneeberg

Mitgliederversammlung 14.03.26

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Musikvereins trafen sich 29 stimmberechtigte Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde am Samstagabend im Wirtshaus am Sportplatz. Vorsitzende Angelika Weis eröffnete die Versammlung, stellte die ordnungsgemäße Einberufung fest und leitete das Totengedenken. Vorsitzender David Blatz zog ein Fazit eines „erlebnisreichen und anstrengenden Jahres“ und berichtete über 9 Vorstandssitzungen sowie zahlreiche Veranstaltungen: Maibaumfest, Bella Italia, Frühschoppen, Michaelismesse und das Jubiläumskonzert zählten für ihn zu den Highlights.

Im Ausblick für das Jahr 2026 nannte er das Maibaumfest, den Frühschoppen auf der Michaelismesse, die Weihnachtsfeier und das Weihnachtskonzert. Außerdem wird der Frühschoppen bei der Feuerwehr und den Kellerfreunden gespielt, ein Frühschoppen in Ottorfzell und in Boxbrunn und den Samstagabend bei „Weilbach im Sommer“. Von der Jugendausbildung wusste er von 14 Jugendlichen zu berichten, die über die Musikschule Walldürn ausgebildet werden.

Außerdem wurde eine Jugendkapelle gegründet die regelmäßig von Samuel Blatz weitergebildet werden. Die Kosten für die Jugendausbildung durch die Musikschule haben sich deutlich erhöht. Deshalb war ein neuer Verteilerschlüssel mit den Eltern nötig. David bedankte sich bei den Musikern und rief zur regelmäßigen Probeteilnahme auf. Frederic Speth gab, stellvertretend für die verhinderte Kassiererin, den Kassenbericht ab.

Der Hauptausgabenteil entfiel, wie in den vergangenen Jahren, auf die Ausbildung. Am Ende konnte nur dank Spenden ein kleiner Überschuss erzielt werden. Schriftführer Kurt Lausberger berichtete ausführlicher von ausgewählten Terminen und von Begebenheiten, die es normal nicht in einen Schriftführerbericht schaffen. Noten- und Instrumentenwart Samuel Blatz informierte, dass 7 neue Notensätze angeschafft wurden. Gemeinsam mit seinem Kollegen Frederic wird er die Notensätze der Schneeberger Musikanten digitalisieren und die Instrumentenschränke in einen organisierten Zustand bringen. Dirigent Berthold Blatz sprach von einem erfolgreichen, aber arbeitsreichem Jahr mit 48 Proben und 29 Auftritten. Mit besuchten 46 Proben erhielt Theo Trunk zum wiederholten Mal den Meistbeteiligungspreis und damit den goldenen



Ital. Feinkost & Osteria/Bar



PIAZZA SOLONA - MAINSTRASSE 50. - 63897 MILTENBERG - 09371/6694966



www.ac-immobau.de

bauen | renovieren | gestalten | kaufen | verkaufen



WIR MACHEN'S MÖGLICH!

PROFESSIONELLE PLANUNG,
UMSETZUNG UND BETREUUNG
IHRER BAU-VORHABEN!

MIT SYNERGIEN, DIE FÜR SIE
BARES GELD BEDEUTEN!

ALLE KOMPETENZEN UNTER
EINEM DACH!

AC Bau GmbH
green design GmbH
AC Immobilien GmbH

**AUF IHRE BAULICHEN
HERAUSFORDERUNGEN
FOLGEN UNSERE LÖSUNGEN**

Ohrnbachtalstraße 7
63937 Weckbach
0 93 73 - 20 64 76 5
info@ac-immobau.de

Notenschlüssel von Berthold überreicht. Ein besonderer Dank ging an Stefan Albert für die Unterstützung beim Maibaum aufstellen.

Einige Jugendliche hatten im letzten Jahr ihre musikalische Premiere. Jonas Hain war das erste Mal bei der Wallfahrt dabei, Emil Zang beim Maibaumfest und beim Konzert und Eni Rajcsanyi an Altweiberfasching. Nicht zu vergessen Johannes Weis beim Konzert am Waldhorn und seine Schwester Katharina am Xylophon. Einige Jugendliche besuchen mittlerweile auch die Freitagsproben. Rückblickend auf das Jubiläumskonzert zeigte er sich mit dem hohen Konzerniveau zufrieden und warb dafür die Proben weiterhin fleißig zu besuchen. Am Ende dankte er Samuel Blatz für die Übernahme der Jugendproben und seinen Musikanten für das Engagement und der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank ging an seinen Sohn David als Vorstand, da er bei der Neuwahl nicht mehr zur Verfügung steht. Sandro Schäfer trug den Bericht der Jugendvorstandschaft vor. Egon Büchler referierte über den Kassenprüfbericht und beantragte die Entlastung der Vorstandschaft.

Anschließend wurde die neue Satzung verlesen und von der Versammlung einstimmig angenommen. Bürgermeister Kurt Repp bedankte sich bei den Schneeberger Musikanten und ihrem Dirigenten für die musikalische Begleitung über das Jahr und für die gute Zusammenarbeit in seiner Amtszeit. Zukünftig möchte er sich bei seinen Probebesuchen wieder an Theo orientieren.



Neue Vorstandschaft (Foto: Uli Weis)

Anschließend leitete er die Neuwahlen. In der neuen Vorstandschaft gibt es jetzt drei Vorsitzende. Angelika Weis, Birgit Baumbusch und Sandro Schäfer. Kassiererin ist weiterhin Anabelle Breunig, stellvertretende Kassiererin Eva-Maria Schäfer. Das Amt der Schriftführer haben zukünftig Johanna Ort und Kurt Lausberger inne. Beisitzer der Aktiven sind Claudia Wolfstädter und Jonathan Blatz. Zu passiven Beisitzer wurden Karl-Hermann Baumbusch und Stephan Ort gewählt. Instrumenten- und Notenwart bleiben Frederic Speth und Samuel Blatz. Die Kassenprüfer sind weiterhin Egon Büchler und Marco Keller. Angelika Weis dankte am Ende dem scheidenden aktiven Beisitzer Johannes Bäuerlein für sein jahrelanges Engagement und hielt eine kleine Laudatio auf den scheidenden Vorsitzenden David Blatz.

Am Ende wurde noch von der Vorbereitung auf das Maibaumfest und die Maibaumernte gesprochen. Erste Bäume hätten sich bereits beworben und möchten Schneeberg zum Maibaumfest am 30.04.26 einen besonderen Glanz verleihen.

Ihre Dachdeckerei



Santo Pollara | Dachdeckermeister

+49 151 41323931

info@dachdeckerei-amorbach.de

www.dachdeckerei-amorbach.de



- Dachwartungen
- Schieferarbeiten
- Dachreparaturen
- Spenglerarbeiten
- Dachfenstereinbau
- Dacheindeckungen
- Fassadenverkleidungen
- Dachbodendämmungen
- Flachdachabdichtungen
- Blechdacheindeckungen



Claus Fecher

| Heizung · Sanitär · Energie

INNOVATIVE TECHNOLOGIEN UND EFFIZIENTE KONZEPTE

Gas-Wasser-Installation

Innovative Heiztechnik

Regenerative Energien

Traubäder

Wohnraumlüftung

Hydraulischer Abgleich

Wartung und Service

ZUKUNFTSORIENTIERTE
GEBÄUDETECHNIK

Claus Fecher GmbH

Im Küsterlein 1

63936 Schneeberg

Tel. 09373 2275

info@fecher-haustechnik.de

www.fecher-haustechnik.de

Das Maibaumauswahlteam prüft derzeit die vorhandenen Bewerbungen. Am Wochenende vor dem Fest wird der Maibaum bereits geerntet. In diesem Jahr soll der Maibaum dann bereits am Sonntag vor dem Maibaumfest stündlich ab 11:00 Uhr zu besichtigen sein. Umfangreiche Maibaumführungen können vorab bei den drei Vorsitzenden gebucht werden.

Termine:

12.04.26 Weißer Sonntag

30.04.26 Maibaumfest

03.05.26 Frühschoppen Freiwillige Feuerwehr Ottorfzell
Schneeberger Musikanten und der Musikverein Schneeberg



Schützenverein Schneeberg

Einladung zum Vereinsschießen

Der Schützenverein Waldeslust e.V. lädt alle Vereine und Gruppen aus Schneeberg, Hambrunn und Zittenfelden zum diesjährigen Vereinsschießen vom 15.04.2026 bis 18.04.2026 ein.

Geschossen wird mit dem Luftgewehr (aufgelegt) auf zehn Meter Distanz.

Ein Team besteht – wie gewohnt – aus drei Schützinnen oder Schützen. Gemischte Teams sind selbstverständlich willkommen.

Gewertet wird jeweils die beste Serie eines Teilnehmers.

Eine Serie umfasst zehn Schuss auf einen 10er-Streifen und kostet 3,- € pro Schütze. Nachkauf ist jederzeit und unbegrenzt möglich.

Jeder Schütze kann pro Verein nur einmal gemeldet werden, darf aber auch für mehrere Vereine an den Start gehen.

Die Schießzeiten sind:

| | |
|--------------------------------------|-------------------------------------|
| Mittwoch, 15.04. bis Freitag, 17.04. | jeweils von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr |
| Samstag, 18.04. | von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr |

Siegerehrung:

Samstag, 18.04.2026, ab ca. 19:00 Uhr

Unsere Gaststätte ist während der gesamten Veranstaltung geöffnet – für Verpflegung ist also bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und wünschen schon jetzt viel Erfolg und Gut Schuss!

Mit freundlichem Schützengruß

1. Schützenmeister

Martin Breunig

Pflegezentrum Amorbach - Kleinheubach

Zuhause alt werden 

Ambulante Pflege

Hausnotruf

Hauswirtschaftliche Hilfen

Tagespflege Kleinheubach

kostenlose Pflegeberatung



Amorbach: Löhrstraße 38, 09373 / 25 05

Kleinheubach: Jahnstraße 17, 09371 / 56 05

Warum gleich eine neue Küche kaufen?



KÜCHEN · PLANUNG · SERVICE
MODERNISIERUNG UND ERSATZBEDARF

Wir modernisieren Ihre Küche!

- ▶ neue Arbeitsplatten
- ▶ neue Fronten
- ▶ neue Elektrogeräte...

P.S.: Neue Küchen gibt es bei uns auch 😊

Telefon: 0 93 73 2 05 83 83
E-Mail: heiko@hw-kuechen.de

Mobil: 0160 5 07 19 23
Internet: hw-kuechen.de



elektro
WUNDER
elektroinstallation

- Elektroanlagen
- Elektroinstallation
- Antennentechnik
- Reparaturservice

© www.hansenwerbung.de

Ringstraße 36 • 63936 Schneeberg • Tel. 0 93 73 / 35 72 • Fax 0 93 73 / 44 25



Markt Weilbach
mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Mitteilungen

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Weilbach

Bücherei Weilbach

Treffpunkt Bücherei



Kath.-öffentl.
Bücherei
Weilbach
Hauptstraße 63

leih' dir was.



Öffnungszeiten:

Mi. 16:30 - 18:30 Uhr
Fr. 15:00 - 16:30 Uhr
So. 10:30 - 12:00 Uhr

Tel.: 09373 / 971950

Frühlingserwachen im Regal



Stöbern Sie in unseren Gartenbüchern für ein erfolgreiches Gartenjahr.

und

Adrenalin im Bücherregal. Neue Krimis in der Bücherei.
Der April wird mörderisch gut.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Büchereiteam

www.buechereiweilbach.de
info@buechereiweilbach.de

Seniorenvertretung Weilbach

Frauenherzen schlagen anders! – Weilbacher Seniorenbeauftragte informieren



Deutsche
Herzstiftung

Auf Einladung der Seniorenbeauftragten fand im Weilbacher Rathausaal der Vortrag „Neues von der deutschen Herzstiftung“ statt.

Dazu waren - wie immer - auch die Senioren aus Amorbach, Kirchzell und Schneeberg eingeladen. Nach der Begrüßung durch

Bürgermeister Robin Haseler und der Seniorenbeauftragten Christa Buchschmid erklärte der ehrenamtliche Beauftragte der Dtsch. Herzstiftung Herr Gerhard Wolf sehr ausführlich die Themen Herzgesundheit und Prävention.

Sein Vortrag stand unter dem Motto "Gesunde Gefäße gleich gesundes Herz" mit dem persönlichen Wunsch, auf ein langes Leben bei bestmöglicher Gesundheit. An 1. Stelle sind Herz-Kreislaufkrankungen die Nr. 1 der Todesursachen in Deutschland. Dazu gehören Bluthochdruck, Arteriosklerose mit einem erhöhten Risiko für Herzinfarkte, Herzrhythmusstörungen und Schlaganfälle.

Auffällig ist, dass Männer meist zehn Jahre früher als Frauen von coronaren Herzerkrankungen betroffen sind. Frauen werden im Durchschnitt älter und sind somit oft länger krank.

FROHE OSTERN

... wünschen wir
all unseren Kunden,
Freunden und Bekannten.



HANSEN WERBUNG
AGENTUR MARKETING MEDIEN

Großheubach | Telefon 0 93 71 / 4407

hansenwerbung.de

Tipps zur Vogelfütterung

KOSTENLOSEN RATGEBER

BESTELLEN

040 970 78 69-0



DEUTSCHE
WILDTIER
STIFTUNG

www.DeutscheWildtierStiftung.de

Weintage

Von Freitag,
17. April 2026
bis Sonntag,
19. April 2026

Das Sportheim
ist täglich
ab 18 Uhr geöffnet!
Sonntag
ab 15 Uhr geöffnet!

Sonntags gibt es
Kaffee & Kuchen

Veranstalter:
Sportverein 1930
Weilbach/Ufr. e.V.



Frauenherzen schlagen anders! Weibliche Herzen wurde in der Forschung lange übersehen und die Symptome werden erst in der Neuzeit eingehender betrachtet.

Ein gesunder Lebensstil, Kontrollvorsorge-Untersuchungen, bewusste Ernährung, Bewegung, soziale Verbundenheit und Stress-Reduzierung ermöglichen die Chancen auf ein langes Leben.

Jeder sollte die Risikofaktoren wie ungünstige Blutfette, erhöhte Blutzuckerwerte, Bluthochdruck, Nikotin und Alkohol im Auge behalten.

Herr Wolf informierte sehr detailliert über technische Helfer wie z. B. Smartwatches, aktuelle Untersuchungsmöglichkeiten und entsprechende Therapien. Abschließend verwies er auf seine mitgebrachten Informationsbroschüren, die gerne mit nach Hause genommen wurden.

Zum Thema „Ernährung“ findet im Mai ein ergänzender Vortrag einer Ernährungsberaterin statt. Der Termin wird rechtzeitig im Amtsblatt bekannt gegeben.



Sportverein Weilbach e.V.

Weintage beim SV Weilbach

Vom Freitag 17.04. bis Sonntag den 19.04.26 finden wieder Weintage im Sportheim statt. Hierzu lädt der SV Weilbach alle Liebhaber des guten Geschmacks ein. Es werden wieder Weiß – und Rotweine von Winzern aus unserer Region angeboten.

Auch unsere Küchen-Crew möchte wieder Ihr Herz und Ihren Gaumen erobern. Es gibt neben den klassischen Gerichten wie Bratwürste, Kochkäse auch Kaspressknödel, Schafskäse mediterran, und Winzersteak, und Einiges mehr.

Am Sonntag 19.04. bieten wir dazu noch Kaffee und Kuchen ab 15 Uhr an um dann bei einem guten Tropfen den Abend einzuläuten

Genießen Sie ein paar schöne Stunden beim SV Weilbach.

Das DFB Mädchenmobil kommt zum SV Weilbach

Sei Dabei! Am **23.04.2026 um 16:30** Uhr kommt das DFB Mädchenmobil zu uns. Mit dabei ist: Jede Menge Spaß, spannende Spiele und Begeisterung für den Fußball – und das Beste: Jede Spielerin kann mitmachen, egal ob Anfängerin oder Expertin – die DFB – Trainer haben für jede Altersklasse passende Übungen. Also, Termin merken und Teil von **#Lasstspiespielen** werden! Wir freuen uns auf dich!

Spiele unserer SG (WeWeS)

So., 19.04.26 um 13 Uhr 2. Mannschaft gg. Türk. Erlenbach II II
um 15 Uhr 1. Mannschaft gg. Türk. Erlenbach I
beide Spiele in Weilbach

Sa., 25.04.26 um 16 Uhr 1. Mannschaft in SV Erlenbach II

So., 26.04.26 um 15 Uhr 2. Mannschaft in Richelbach

Unsere nächsten Veranstaltungen

23.04.26 kommt das DFB-Mädchen-Mobil

04.06 – 06.06. BfV-Ferien-Fußballschule beim SV Weilbach

Staller & Weiß



HEIZUNGSBAU GMBH

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holz- und Pelletheizungen
- Öl- und Gasheizungen
- Sanitäranlagen
- Badsanierungen
- Neubauintallation
- Altbausanierung
- Kundendienst
- Reparaturen
- Wartungen

Alle Infos findest du hier:



Staller & Weiß GmbH | Aufseßring 16 | 63925 Laudenbach | +49 9372 94823 11 | info@staller-weiss.de

www.staller-weiss.de

DER BEWOHNER STEHT IM MITTELPUNKT UNSERES TUNS!

- EXAMINIERTES FACHPERSONAL
- INDIVIDUELLE UNTERHALTUNG
- VIelfÄLTIGE ANGEBOtE
- ANGEBOtE FÜR DEN tAGESABLAUF

Kreisaltenheim Amorbach

Herzogin-von-Kent-Straße 9
63916 Amorbach

☎ 09373 9712-0
verwaltung@kreisaltenheim-amorbach.de

Kreis
Alteneim | Amorbach

Wir sind daheim

Generalversammlung des TV Weilbach

Am 26.03.2026 begrüßte die 1. Vorsitzende, Theresa Sorger, die Mitglieder im Gasthaus „Zur frischen Quelle“.

Zunächst gedachte man den verstorbenen Mitgliedern. Anschließend ließ Theresa Sorger das Jahr 2025 Revue passieren und gab einen Ausblick auf das Jahr 2026.

Nach dem Geschäftsbericht trugen die Abteilungsleiter bzw. Übungsleiter die Berichte aus den Abteilungen Turnen, Faustball, Tischtennis, Leichtathletik und Volleyball vor. Dieter Rothenhäuser gab den Mitgliederstand von aktuell 431 Mitgliedern bekannt. Anschließend wurde der Finanzbericht vorgetragen.

Dieses Jahr wurden auch einige Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:

- **Für 25 Jahre:** Diana Breunig, Sabine Bullemer-George, Anette Link, Wolfram Link, Bettina Wörner, Matthias Dekant, Verena Dumbacher, Brigitte Eckert, Birgit Herzog, Peter Herzog, Carmen Mauder und Sonja Munz
- **Für 40 Jahre:** Arno Deuchert, Beate Plaumann und Beate Arndt Spitzer
- **Für 50 Jahre:** Peter Hennig, Marianne Hörst, Horst Schäfer, Hans Schmedding, Ernst Meixner, Erika Schäfer und Georg Straub
- **Für 70 Jahre:** Heinz Grimm, Bernd Weiß und Friedbert Spinner
- **Für 75 Jahre:** Werner Schinkowski



Ehrung von Friedbert Spinner für stolze 70 Jahre Mitgliedschaft (Foto: TV Weilbach)

Zudem wurde Frau Gabi Steegmüller zum Ehrenmitglied des Turnvereins ernannt.

Wie letztes Jahr bereits in der Generalversammlung angekündigt, wird Gabi nach der diesjährigen Generalversammlung ihr Amt als Abteilungsleiterin Turnen niederlegen und in die wohl verdiente TV -Rente gehen. Diese hat durch ihr jahrzehntelanges Wirken in der Abteilung Turnen den Turnverein maßgeblich geprägt.

Der Turnverein Weilbach bedankt sich bei Gabi für ihr großes Engagement und die übernommenen Arbeiten. Sie wird eine große Lücke hinterlassen.

Die Freiwillige Feuerwehr Zittenfelden lädt ein



Zittenfeldener Allerlei

Hausmannskost der besonderen Art

Freitag, 24. April 2026 ab 17:00 Uhr
Samstag, 25. April 2026 ab 16:00 Uhr
im Feuerwehrhaus am Dorfbrunnen
in Zittenfelden



Kreisverband
Miltenberg-Obernburg

 Bayerisches
Rotes
Kreuz

Zuhause gut leben

- + Ambulante Pflege
- + Essen auf Rädern
- + Fahrdienst
- + Hausnotruf
- + Hauswirtschaftliche Hilfen
- + Pflegeberatung
- + Tagespflege



BRK-ServiceZentrum · Römerstr. 93 · 63785 Obernburg · 06022 6181-0
BRK-ServiceCenter · Burgweg 22 · 63897 Miltenberg · 09371 668008-0
info@brk-mil.de · brk-mil.de



Kirchner

Meisterbetrieb für: Sanitär · Heizung · Klima

Bergstrasse 22 · 63936 Schneeberg
www.shk-kirchner.de



Odenwald-Allianz

Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten



Amorbach

Burgstadt

Eichenbühl

Kirchzell

Kleinheubach

Laudenbach

Milttenberg

Neunkirchen

Rüdenau

Schneeberg

Weilbach

Immobilien- und Mietangebote der ILE Odenwald-Allianz

Ein kostenloses Angebot für unsere Bürger*innen in der ILE Odenwald-Allianz
Ob Eigenheim, Mietwohnung, Geschäftsräume oder Baugrundstück: Melden Sie Ihre Angebote und Gesuche aus den Kommunen der Odenwald-Allianz an ILE-Umsetzungsbegleiter Viktor Gaub: Tel.: 09373/209-40, E-Mail: info@odenwald-allianz.de

Mietangebote

Amorbach

- **2-Zi.-Whg.** im 2FH, EG, 72 m², EBK, TLB, Gäste-WC, Terr., KR, SP, Gartenmitbenutz., 550 € KM + 120 € NK + 2 MM KT. Tel.: 0176 22277003

Eichenbühl – Windischbuchen / Storchhof

- **Haus/Whg.:** Haus od. 2 sep. 4-Zi.-Whg., je 116 m², BLK/ Terr., Stellpl., Garten- u. Weideflächennutz., kl. Stall, naturnahe Lg. E-Mail: kundm.vermietung@gmail.com

Neunkirchen

- **Raum**, 15 m², ebenerdig, hell, VB 150 € KM. Tel.: 0151 58331740
- **Mehrere Hallen-SP**, z. B. f. Wohnmobile u. Motorräder, max. Höhe 2,60 m, Preis VS. Tel.: 0151 58331740

Schneeberg

- **Renovierte Whg.**, 75 m², OG, großzügige Küche m. neuer EBK, SZ, WZ, HWR, neues DB, f. NR ohne HT, 600 € KM + ca. 150 € NK + 2 MM KT; zentr., ruhige Lg. Tel.: 0160 98736988

Mietgesuche

Alle Allianzkommunen

- Suche **Althofstelle od. älteres Idw. Anwesen bzw. Wohnhaus m. Garten und gr. Nebengeb.** zur Miete od. als Mietkauf. Tel.: 0151 50470427, E-Mail: r.hoeflein@web.de

Vielen Dank,

sage ich allen Verwandten,
Freunden, Bekannten, Nachbarn
und Vereinen, die mich
zu meinem

75. Geburtstag

mit Geschenken und guten
Wünschen erfreut haben.

Bernhard Meixner

Watterbach



Herzliche Einladung in den Rathaussaal zur 31.

Weilbacher Mosthücke

von **Freitag, 24. April 2026**
bis **Montag, 27. April 2026**

- täglich ab 17.00 Uhr -

Zum selbstgekelterten Apfelwein
servieren wir Hausmacher Spezialitäten.



Heimat- und Geschichtsverein Weilbach-Weckbach e.V.

Amorbach, Kirchzell, Schneeberg, Weilbach

- Berufstätige Mutter m. Tochter (16) su. **3-Zi.-Whg. m. EBK, BLK./Terr. u. SP, bis 900 € WM, ab 1.8.** Tel.: 01590 1766620

Amorbach

- Berufstätige Mutter-Tochter-WG (65/39) m. liebem, haftpflichtversichertem Hund (5) su. **4-5-Zi.-Whg. m. BLK/Terr. od. Haus, gern mit SP, zur langfr. Miete.** Tel.: 0170 2738770
- Mutter m. Kind (11 J.) su. **2-3-Zi.-Whg. ab 60 m² vorzugsweise m. BLK/Terr. u. KR, bis 550 € KM.** Tel.: 0175 9536162

Bürgstadt

- 66-jährige Bürgstadterin su. zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine Whg. ab 50 m², 2 Zi. m. Terrasse od. BLK, Gge./ SP, bevorzugt barrierefrei.** Tel.: 0177 7221663

Kaufangebote

Kirchzell

- **Bauplätze** im Baugebiet „Am Bucher Weg“, voll erschl., 614 - 720 m², 110 €/m². Tel: 09373 9743-12 od. E-Mail: gemeinde@kirchzell.de

Laudenbach

- **4,5-Zi.-ETW** in einem 2FH, m. Weitblick, in Waldrandlage, ca.140 m² Wfl. + 90 m² ausbaubares DG, ca.1.100 m² Grdst.-Anteil, BLK u. Terr., Keller, Gage., Preis 369.000 €. Tel.: 0176 53452465 od. 0176 76756789

Neunkirchen – Richelbach

- **Bauplätze** im Baugebiet Lämmerheide, voll erschl., 598 m² - 777 m², 115 €/m². Tel.: 09371 9738-33. Näheres auf www.neunkirchen-unterfranken.de

Schneeberg

- **2FH**, Bj.: 1982, 3 WE, EG: ca. 130 m² Wfl., UG: verm. ELW m. ca. 100 m² Wfl., DG: ca. 115 m² Wfl. (ca. 75 m² ausgebaut), EA: D, 2 unterk. Doppel-Gge., 1.208 m² Grdst., geh. Ausst., unverbaub. Aussicht, Preis nur bei Bes. Tel.: 09373 3395 od. 0176 96978401
- **EFH (Altbau)**, Marktstr. 1, 294 m² Grdst., ca. 170 m² Wfl.: 2 Whg. je ca. 85 m² Wfl., renovierungsbed., 1 Whg. sofort bez., DG ausbauf., Scheune ca. 70 m², Heizen: Elektro und Holz, Preis VB 150.000 €, privat, prov.frei. Tel.: 06022 681138 (ab 17 Uhr)

Kaufgesuche

Alle Allianzkommunen

- Suche **stillen Mitstreiter zum Erwerb einer Wohnimmobilie m. gr. Nebengeb. u. Garten.** Tel.: 0152 02347518

Amorbach

- Wir, eine 5-köpfige Familie (Paar m. 3 Kindern, beide berufstätig) su. **gr. Whg. od. Haus zur Miete, gerne m. 3 SZ u. Gart.** Tel.: 09373 2065443 (ab 17 Uhr)

AMORBACH - Wohin mit dem Auto?

Kein Parkplatz in der Stadt?

➔ Einfach einen persönlichen Stellplatz mieten!

Die Immobilienverwaltung Fürst zu Leiningen GmbH&Co.KG bietet folgende Stellplätze an:

Parkplatz Stadtgraben (nähe Marstall, Freihof 3)

Parkplatz Debonstraße 3b

Tiefgarage Debonstraße 3b

Außerdem bieten wir Stellplätze für Wohnwagen, Anhänger etc. an

Interessiert?

Dann gerne mit Frau Merkert unter 09373-971544 oder unter dagmar.merkert@fuerst-leiningen.de Kontakt aufnehmen und weitere Infos erhalten.



Gold, Silber & Zinn! Ankauf in Mömlingen!

Schmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Silberbesteck
(auch versilbert) & Zinngeschirr.

Termine in unseren Geschäftsräumen auf Anfrage!
Sofortige Barauszahlung! Wir zahlen BayernLB-Kurse!

Schmitt-Kampmeier Consulting e.K.
Hauptstraße 18 • Mömlingen • Termin benötigt!
0 60 22 - 2 74 92 35 (Mo.- Fr.: 9 - 17 Uhr)
www.schmitt-kampmeier.de

Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg

Palliative Care Beratungen

Eine schwere Erkrankung oder ein hohes Alter, bringt vieles durcheinander. Fragen, Sorgen und Unsicherheiten gehören oft dazu. Sie müssen damit nicht allein sein.

Viele Menschen fragen sich: **„Dürfen wir uns jetzt schon an den Hospizverein wenden – oder ist es noch zu früh?“** Unsere Antwort ist ganz klar: **Sie dürfen sich jederzeit bei uns melden.** Es gibt kein „zu früh“.

Oft tut es gut, frühzeitig mit jemandem zu sprechen, der zuhört, informiert und Orientierung geben kann. Wir beraten Sie in Ruhe zu allen Fragen rund um Krankheit, Abschied und Unterstützungsmöglichkeiten.

Gemeinsam schauen wir, welche Hilfen für Sie passend sind.

Unsere Beratung ist kostenfrei und unverbindlich.

06022-7093084 oder **info@hospizverein-miltenberg.de**



BRK-Infoabend „Sterbefall – was tun?“

Der Kreisverband Miltenberg-Obernburg des Bayerischen Roten Kreuzes veranstaltet am Dienstag, 21. April, um 18 Uhr im BRK-ServiceCenter Miltenberg (Burgweg 22 – ehemaliges Krankenhaus) eine Informationsveranstaltung zum Thema „Sterbefall – was tun?“. Referentin Iris Galm (Bestatterin) informiert über die notwendigen Schritte, wenn eine Angehörige oder ein Angehöriger gestorben ist.

Der Termin findet im Rahmen der Vortragsreihe „Alltag, Pflege, Älter werden“ des BRK Kreisverbandes statt.

Anmeldungen zur kostenfreien Informationsveranstaltung können per E-Mail (veranstaltung.mil@brk.de) oder telefonisch (09371 / 668008-0) erfolgen.

Das Landratsamt informiert

Trialer Studiengang im Fachbereich Holzbau

Das Landratsamt Miltenberg weist auf einen in Deutschland einzigartigen trialen Studiengang hin, der die Ausbildung im Zimmererhandwerk und dem Studium Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen verknüpft. Dieser triale Studiengang, der im Bildungszentrum Holzbau in Biberach an der Riß angeboten wird, bietet eine Möglichkeit für junge Menschen, die sich für den klimafreundlichen Baustoff Holz interessieren und die im Holzbau etwas bewegen wollen.

Die Ausbildung dauert insgesamt fünf Jahre und drei Monate und kombiniert eine duale Zimmererausbildung mit einem Hochschulstudium Bauingenieurwesen / Holzbau-Projektmanagement / Bauingenieurwesen. Bei dem sogenannten Biberacher Modell erwerben die Teilnehmenden mehrere Qualifikationen: den Gesellenbrief im Zimmererhandwerk, Polier im Zimmererhandwerk, Meisterbrief im Zimmererhandwerk



HAUSTECHNIK
MORAWETZ
SANITÄR | HEIZUNG | KLIMA | ENERGIE



**UNSER HANDWERK –
FÜR IHR ZUHAUSE**

**SANITÄR | HEIZUNG
KLIMA | ENERGIE**

HAUSTECHNIK MORAWETZ GMBH & CO. KG
DIESELSTR. 5 | 63920 GROSSHEUBACH
TEL. 0160/94 97 50 23
INFO@HAUSTECHNIK-MORAWETZ.DE
WWW.HAUSTECHNIK-MORAWETZ.DE

JUST CYCLES

www.just-cycles.de

Am Bahnhof 2
Amorbach

09373-203555
info@just-cycles.de
@just_cycles_

Fachgerecht.
Kundenorientiert.
pünktlich.

MEISTERBETRIEB
für hochwertige
Fahräder
und Zubehör

Unsere Marken:



Gemeinsam begleiten
wir Sie mit Ruhe,
Respekt und
Herzenswärme
in der Zeit
des Abschiedes.



Iris, Klaus und Hannes Galm

*Abschiede
Bestatigungen*

Kirchzell - Kindergartenstraße 1
Tel. 09373 - 4302

**JETZT
UNSERE
APP...**



hansenwerbung.de

Dein **AMTSBLATT**
NACHRICHTEN AUS DER REGION

... über unsere Website
kostenlos downloaden!

SCAN ME



sowie den Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Projektmanagement/ Bauingenieurwesen.

Interessierte können sich im Internet unter www.zimmererzentrum.de informieren.

Für Rückfragen steht Wolfgang Schafitel (Telefon: 07351/44091-55,

E-Mail: schafitel@zaz-bc.de) bereit.

Voraussetzung für den trialen Studiengang ist die Hochschulzugangsberechtigung, Ausbildungsstart ist im September 2026, Bewerbungsschluss ist am **31. Mai 2026**. Die Ausbildung findet im Bildungszentrum Holzbau, Leipzigstraße 21, in 88400 Biberach statt.

Elternvortrag: „Starke Nerven in der Trotzphase“

Mit einem kostenfreien Vortrag möchte das Jugendamt Familien aus dem Landkreis, die Kinder im Alter von einem bis vier Jahren haben, bei der Erziehung unterstützen. „Starke Nerven in der Trotzphase“ heißt der Vortrag von Marc Flüthmann (Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie) am Donnerstag, 7. Mai, von 18.30 bis 20 Uhr im Rudolf-Harbig-Saal der Untermainhalle Elsenfeld.

Anmeldungen sind online bis Dienstag, 5. Mai möglich unter <https://KoKi-Mil.ticketmachine.de/de>.



Veranstaltungen Amorbach

Die Fürstliche Abteikirche in Amorbach ist für Besichtigungen geöffnet. Der Eintritt kostet 3,00 Euro. Ab 01. April 2026 ist die Gästeinformation am Montag geschlossen (Ausnahmen Feiertage!). Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag – Freitag: 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wir bitten um Verständnis, dass die Kirche nicht besichtigt werden kann, während Gottesdienste stattfinden.

Öffentliche Abteiführungen (Ostern bis Allerheiligen) finden zu folgenden Zeiten statt:

Montags: keine öffentlichen Führungen (außer an Feiertagen)

Dienstag – Freitag: 15.00 Uhr

Samstag und Feiertag: 11.00 Uhr und 15.00 Uhr

Sonntag: 11.00 Uhr

Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1

Dauer: ca. 60 Minuten

Preis: 8,- € pro Person (unter 16 Jahren freier Eintritt)

Für Rückfragen wenden Sie sich an die Gästeinformation Bayerischer Odenwald:
Tel. 09373/200574 oder per Mail an: amorbach@tourismus-odenwald.de

WAS IST DIE STEIGERUNG VON PERFEKT?

Wenn etwas nicht nur auf den ersten Blick perfekt ist, sondern perfekt bleibt. Weil sich Planung, Design und Material im Alltag bewähren und jeden Tag begeistern.

Wunschtermin vereinbaren: 09371 9753-0



Details siehe
Broßler-Blog



Großheubach Industriestr. 20, Tel.: 09371 9753-0 | Di.–Fr. 09:30–18:30, Sa. 09:30–16:00

Erbach Neckarstr. 19, Tel.: 06062 912005 | Mi.–Fr. 09:30–18:30, Sa. 09:00–14:00

Sprechen Sie uns gerne auf Wunschtermine außerhalb der Öffnungszeiten an.

Terminvereinbarung: **09371 9753-0** oder info@brossler.de oder www.brossler.de



Thomas Link Planung/Verkauf

 **BROßLER®**

KücheAktiv

- Donnerstag, 09.04.2026 08.00 bis 13.00 Uhr, **Wochenmarkt**, Schloßplatz
- Samstag, 11.04.2026 14.00 Uhr, **Altstadtrundgang durch Amorbach**
Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schloßplatz 1; Dauer: ca. 75 Min.; Preis: 8,- € pro Person (unter 16 Jahren frei)
- Sonntag, 12.04.2026 15.00 Uhr, **Öffentliche Kirchenführung mit Orgelvorspiel Abteikirche Amorbach**
Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schloßplatz 1, Amorbach; Dauer: ca. 60 Minuten; Preis: 16,- € pro Person (unter 16 Jahren frei)
- Sonntag, 12.04.2026 15.00 Uhr, **Jour fixe, adorno 2**, Schmiedsgasse 14
- Donnerstag, 16.04.2026 08.00 bis 13.00 Uhr, **Wochenmarkt**, Schloßplatz
- Samstag, 18.04.2026 14.00 Uhr, **Altstadtrundgang durch Amorbach**
Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schloßplatz 1; Dauer: ca. 75 Min.; Preis: 8,- € pro Person (unter 16 Jahren frei)
- Sonntag, 19.04.2026 11.00 Uhr, **Salonorchester El'Sava – spielen Jazz und Swing zum Frühschoppen**
Zehntscheuer, Kellereigasse 12
- Sonntag, 19.04.2026 15.00 Uhr, **Öffentliche Kirchenführung mit Orgelvorspiel Abteikirche Amorbach**
Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schloßplatz 1; Dauer: ca. 60 Minuten; Preis: 16,- € pro Person (unter 16 Jahren frei)
- Sonntag, 19.04.2026 15.00 Uhr, **Führung durch das Templerhaus, Amorbach**
Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schloßplatz 1, 63916 Amorbach; Dauer: ca. 60 Min.; Preis: 7,- € pro Person (unter 16 Jahren frei)

Veranstaltungen Kirchzell

Unser **Waldmuseum „Watterbacher Haus“** in Preunschen ist von Oktober bis März samstags und sonntags von 12.00 – 16.00 Uhr geöffnet, von April bis September samstags und sonntags von 11.00 – 17.00 Uhr geöffnet, außerhalb der Öffnungszeiten und zu Führungsanfragen wenden Sie sich bitte an die Gästeinformation Bayerischer Odenwald in Amorbach, Tel.: 09373/200574.

Das **Schreibmaschinenmuseum** Betzwieser in der Hauptstraße 66 ist jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr geöffnet, Kontakt: Arnold Betzwieser, Tel.: 09373/502.

Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr findet eine öffentliche Führung auf der **Burgruine Wildenberg** statt – keine Anmeldung erforderlich.



Gehrig



Bustouristik



Jetzt buchen und sich den Schnellbuchepreise sichern! Katalog 2026 anfordern!



Tulpenblüte Holland

Den Haag – Amsterdam –
Keukenhof – Rotterdam

23.04. – 26.04.26 ab € 695,- | EZZ € 280,-



Nordkap & Lofoten Im Glanz der Mitternachtssonne

4.06. – 16.06.26 ab € 2.265 | EZZ € 800,-

Sie erhalten bei Onlinebuchung zusätzlich 2 % Rabatt

Schnellbuche-Preis: Normal-Preis:

| | | |
|--|-------------|---------|
| 29. – 05.05. 7 Tg. Lido di Jesolo & Venedig | DFG € 689,- | € 749,- |
| 09. – 11.05. 3 Tg. Muttertagfahrt ins Blaue | € 395,- | € 425,- |
| 13. – 18.05. 6 Tg. Inselparadies Rügen | DFG € 859,- | € 899,- |
| 25. – 28.05. 4 Tg. Amsterdam - quirlig und bunt | € 599,- | € 629,- |
| 04. – 07.06. 4 Tg. Dresden & Sächsische Schweiz | € 569,- | € 599,- |
| 04. – 07.06. 4 Tg. Alpenseen v. Feinsten Chiemsee-Königsee-Wolfgangsee | € 659,- | € 689,- |
| 18. – 21.06. 4 Tg. Hamburg – Das Tor zur Welt | DFG € 449,- | € 489,- |
| 20. – 24.06. 5 Tg. Trentino-Südtirol im Herzen der Italien. Alpen | € 599,- | € 649,- |
| 29. – 03.07. 5 Tg. Dolcevita am Gardasee | € 599,- | € 659,- |
| 30. – 04.07. 5 Tg. Ostfriesland - Ostseeküste | € 799,- | € 849,- |
| 01. – 06.07. 6 Tg. Piemont – Kulinarische Höhepunkte | € 845,- | € 895,- |
| 16. – 19.07. 4 Tg. Spreewald & Lausitzer Seenlandschaft | € 499,- | € 539,- |
| 19. – 23.07. 5 Tg. Nordfriesland & Insel Sylt | € 899,- | € 959,- |
| 26. – 28.07. 3 Tg. Elsässische Weinstraße & Vogesen | € 399,- | € 429,- |
| 30. – 02.08. 4 Tg. Opernfestspiele Verona - La Traviata | € 565,- | € 595,- |

Ausführliche Reisebeschreibung auf www.gehrig-touristik.de. Schnellbuchepreis p.P. im DZ für die ersten 50% der Plätze bei unseren Mehrtagesfahrten. DFG ist Durchführungsgarantie. Zustiege in Ihrer Nähe.

Badeurlaub an der Itali. Adria oder Costa Brava



**SOMMER
URLAUB**



ab € 909,-

Rimini - 22.5. – 31.5.26 DFG

Fahrt im modernen Reisebus ● 8 x Ü/All Inklusiv im ***HOTEL LIVERPOOL ● All Inklusiv: Frühstücksbuffet, Finger Food Buffet am Mittag, Mittagessen, Abendessen



ab € 1.199,-

Pineda de Mar - 31.7. – 10.8.26

Fahrt im modernen Reisebus ● 9 x Ü/HP im ****AQUA HOTEL PROMENADE & SPA ● HP als 3-Gang-Abendessen oder Buffet ● 100m v. Strand entfernt



ab € 1.149,-

Santa Susanna - 31.7. – 10.8.26

Fahrt im modernen Reisebus ● 9 x Ü/HP im ***HOTEL FLORIDA PARK ● HP als 3-Gang-Abendessen oder Buffet ● 100m v. Strand entfernt



ab € 1.149,-

Santa Susanna - 2.9. – 12.9.26

Fahrt im modernen Reisebus ● 9 x Ü/HP im ***HOTEL AQUAMARINA & SPA ● HP als 3-Gang-Abendessen oder Buffet ● 150m v. Strand entfernt

Buchung & Beratung:

T.G. Bustouristik GmbH
Am Plan 3
74731 Walldürn

Geschäftszeiten:

Mo., Di. & Do. 10 – 12:30 Uhr & 14 – 17 Uhr
Mi. & Fr. 9:30 – 12:30 Uhr
E-Mail: info@gehrig-touristik.de

Buchungshotline:

06282-9289380
www.gehrig-touristik.de

| | |
|---------------------|--|
| Freitag, 10.04.2026 | 20.00 Uhr Generalversammlung im Vereinsheim, MV Kirchzell |
| Samstag, 11.04.2026 | Generalversammlung im Schützenhaus Kirchzell, SV Kirchzell |
| Freitag, 17.04.2026 | Generalversammlung im Schützenhaus Watterbach, SV Watterbach |
| Samstag, 18.04.2026 | Kirchzell Spielt Tennis am Tennisplatz, TCK |
| Vorschau: | |
| Samstag, 25.04.2026 | 9.00 Uhr, Fäggsjerli Fuggern am Markplatz, OGV |
| Samstag, 25.04.2026 | 15.00 Uhr, Maibaumaufstellung am Markplatz, CSU |
| Samstag, 25.04.2026 | Generalversammlung, CCK |
| 01. – 03.05.2026 | Jubiläumsfest 125 Jahre FFW Ottorfzell, FFW Ottorfzell |

Veranstaltungen Schneeberg

| | |
|--|--|
| Freitag, 10.04.2026 | 14.00 Uhr, Seniorenachmittag, Pfarrgemeinde , Pfarrheim |
| Sonntag, 12.04.2026 | 10.00 Uhr, Weißer Sonntag, Pfarrgemeinde , Kirche Mariä Geburt |
| Mittwoch – Samstag, 15.04. – 18.04.2026 | Mi. bis Fr. von 19.00 - 22.00 Uhr & Sa. von 14.00 - 18.00 Uhr, Vereinsschießen, Schützenverein Waldeslust , Schützenhaus |
| Samstag, 18.04.2026 | 19.00 Uhr, Siegerehrung Vereinsschießen, Schützenverein Waldeslust , Schützenhaus |
| Vorschau: | |
| Freitag, 24.04.2026 | 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung, FG „Schneeberger Krabbe“ , Wirtshaus am Sportplatz |
| Freitag – Samstag, 24.04. – 25.04.2026 | Zittenfeldener Allerlei, Freiwillige Feuerwehr Zittenfelden , Dorfgemeinschaftshaus |
| Donnerstag, 30.04.2026 | 17.00 Uhr, Maibaumfest, Musikverein Schneeberg , Dorfwiesenhaus |

Veranstaltungen Weilbach

| | |
|----------------------|---|
| Mittwoch, 08.04.2026 | 19:00 Uhr, Informationsveranstaltung zum Glasfaserbau , Rathausaal |
| 17.04. – 19.04.2026 | Weintage , SV Weilbach, Vereinsheim |
| 24.04. – 27.04.2026 | Frühjahrsmosthäcke , Heimat- und Geschichtsverein, Rathausaal |

... hinterm Horizont geht's weiter...

Mirko Spoerer

* 06.03.1970 † 12.03.2026

Danke, dass wir einen Teil Deines Weges mit Dir gehen durften.

Wir werden Dich nie vergessen.

Dein Schuljahrgang 69/70
Grundschule Amorbach



Küchenmanufaktur

Brümat GmbH

Hauptstraße 9 · 63928 Eichenbühl · 09371-94994-0 · info@bruemat.de · www.bruemat.de



Kirchliche Nachrichten

aus den Pfarreien Amorbach,
Schneeberg und Weilbach

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 08.04. - 26.04.2026

Mittwoch 08.04.

Kreisaltenheim 10:00 **Messfeier** f. Hannelore Markert / f. d. Verst. d. Fam. Kneisel u. Lebold / f. d. Verst. d. Fam. Weber u. Link
(PV Arul)

Donnerstag 09.04.

Amorbach 10:00 **Probe d. Kommunionkinder** (Pfr. Wöber)
Schneeberg 10:00 **Probe d. Kommunionkinder** (PV Arul)
Weilbach 17:00 **Probe d. Kommunionkinder** (Pfr. Wöber)
Gönz 18:30 **Messfeier** f. d. Dorfgemeinschaft (PV Arul)

Freitag 10.04.

Amorbach 10:00 **Probe d. Kommunionkinder** (Pfr. Wöber)
Schneeberg 10:00 **Krankenkommunion** (PV Arul)
Schneeberg 14:00 **Andacht zum Seniorennachmittag** (PV Arul)
Schneeberg 14:30 **Probe d. Kommunionkinder** (PV Arul)
Weilbach 16:00 **Probe d. Kommunionkinder** (Pfr. Wöber)
Neudorf 18:30 **Messfeier** f. Bertram Schwab u. Ang. (PV Arul)

Samstag 11.04.

Weilbach 9:45 **Abholung d. Kommunionkinder im Alten Schulhof (mitgest. v. Kirchenblech u. d. Weckbacher Musikern)**
Weilbach 10:00 **Messfeier zur Erstkommunion** (Pfr. Wöber)
Boxbrunn 18:30 **Vorabendmesse** f. Ludwig u. Hermann Grimm (PV Arul)
Zittenfelden 18:30 **Vorabendmesse** f. Johannes, Rita u. Maximilian Nied (Pfr. Wöber)

Sonntag 12.04. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag

Weilbach 8:30 **Messfeier** f. Hubert u. Gertrud Emig (Pater Nidhin)
Amorbach 9:45 **Abholung d. Kommunionkinder im Pfarrheim (mitgest. v. d. Stadtkapelle)**
Schneeberg 9:45 **Abholung d. Kommunionkinder am Kindergarten (mitgest. v. d. Schneeberger Musikanten)**
Amorbach 10:00 **Messfeier zur Erstkommunion** (Pfr. Wöber)
Schneeberg 10:00 **Messfeier zur Erstkommunion** (PV Arul)

Odenwälder

Gesundheitswoche

VORTRÄGE FÜR PATIENTEN
UND INTERESSIERTE

EINTRITT
FREI

28 18:00 Uhr
April

**Arthrose des Hüftgelenkes - konservative
und operative Therapiemöglichkeiten**

Referent: Oberarzt Dr. Laun, Unfallchirurgie

29 18:00 Uhr
April

**Wenn die Luft wegbleibt – Herz, Lunge
oder Psyche?**

Referenten: Chefärzte Dr. Barton, Dr. Ludwig &
Oberärztin Petrosyan, Innere Medizin

30 18:00 Uhr
April

**Gemeinsam gegen Tumore im Bauchraum
– Expertise und moderne Medizin vor Ort**

Referent: Leitender Oberarzt Dr. med. Drini Kore

Montag 13.04.

| | | | |
|----------------|-------|--|--------------|
| Schneeberg | 9:00 | Dankgottesdienst d. Kommunionkinder | (PV Arul) |
| Kreisaltenheim | 9:30 | Dankgottesdienst d. Kommunionkinder | (Pfr. Wöber) |
| Weilbach | 11:00 | Dankgottesdienst d. Kommunionkinder | (Pfr. Wöber) |

Dienstag 14.04.

| | | | |
|----------|-------|---|-----------|
| Amorbach | 18:30 | Bibel teilen im Pfarrheim (Frauenbund) | (W. Ganz) |
|----------|-------|---|-----------|

Mittwoch 15.04.

| | | | |
|----------------|-------|------------------|-----------|
| Kreisaltenheim | 10:00 | Messfeier | (PV Arul) |
|----------------|-------|------------------|-----------|

Donnerstag 16.04.

| | | | |
|----------|------|--|-----------|
| Amorbach | 8:30 | Frauengottesdienst f. Fam. Barino u. Ang. | (PV Arul) |
|----------|------|--|-----------|

Freitag 17.04.

| | | | |
|----------|-------|------------------|-----------|
| Hambrunn | 18:30 | Messfeier | (PV Arul) |
|----------|-------|------------------|-----------|

Samstag 18.04.

| | | | |
|------------|-------|--|-----------------|
| Schneeberg | 11:00 | Tauffeier: Emil Weiss | (Pfr. Prokschi) |
| Amorbach | 18:30 | Vorabendmesse f. Pfr. Ludwig Kunz, Pfr. Ernst Knoll, Pfr. Albert Leutbecher, Pater Matthäus, Hedwig Schwab u. d. Verst. d. Fam. Häfner, Herkert u. Schwab / f. Erich u. Stefan Throm / f. Franz u. Otilie Throm u. Johanna Friedel / f. Heinz Götz u. verst. Ang. / f. Erich Kaesmann u. Erich Büchler / f. Roman Dietrich u. verst. Ang. | (PV Arul) |

Sonntag 19.04. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

| | | | |
|------------|-------|--|--------------|
| Beuchen | 8:30 | Messfeier f. d. Gemeinde | (PV Arul) |
| Schneeberg | 10:00 | Messfeier f. d. Pfarrgemeinden | (Pfr. Wöber) |
| Weilbach | 10:00 | Messfeier f. Albrecht Dumbacher / f. Wolfgang Brandner / f. Ludwig Münch (v. Jg. 1951/52) / f. Heinz Harsch u. Tochter Cornelia | (PV Arul) |
| Gönz | 14:00 | Tauffeier: Mia Hennrich | (Pfr. Wöber) |

Montag 20.04.

| | | | |
|------------|-------|---|--------------|
| Schneeberg | 18:30 | Messfeier zu Ehren d. Muttergottes | (Pfr. Wöber) |
|------------|-------|---|--------------|

Dienstag 21.04.

| | | | |
|-------------|-------|--|-----------|
| Reichartsh. | 18:30 | Prozession u. Messfeier zum Markustag f. d. Gemeinde | (PV Arul) |
|-------------|-------|--|-----------|

Mittwoch 22.04.

| | | | |
|----------------|-------|--|--------------|
| Kreisaltenheim | 10:00 | Messfeier | (PV Arul) |
| Weilbach | 18:00 | Rosenkranz | |
| Weilbach | 18:30 | Messfeier f. Karlheinz Auerbach u. Tochter Monika | (Pfr. Wöber) |
| Amorbach | 19:30 | Gemeindeteam-Sitzung (im Pfarrhaus) | |

Nur eine Adresse für Deine Adresse

**Ein Ansprechpartner,
alle Gewerke!**

Wir bieten Dir einen
zuverlässigen Komplettservice für Deine gesamte
Wohnraumsanierung in
Freudenberg & Umgebung.

**Jetzt unverbindlich
anfragen!**



wohnraum
experte 

KIRCHGÄßNER
kirchgaessner-gmbh.com



HELFFEN IST TRUMPF!

**TAG UND
NACHT**

Freiwillige Feuerwehr
Sicherheit. Jederzeit. Bayernweit.

www.helfenisttrumpf.de  **112**

Donnerstag 23.04.Amorbach 8:30 **Frauengottesdienst** (PV Arul)**Freitag 24.04.**Amorbach 18:00 **Mitgliederversammlung mit Mitbringbuffet (KDFB)****Samstag 25.04.**Amorbach 14:00 **Trauung:** Eva-Marie Wirth - Martin Sawalloch (P. Damian)Amorbach 18:30 **Wort-Gottes-Feier mitgest. v. d. Firmlingen** (J. Buchhold)Weilbach 18:30 **Vorabendmesse** f. Kurt u. Rosa Quasniczka u. verst.
Ang. / f. Erika Woitek / f. Doris Höller (Pfr. Wöber)**Sonntag 26.04. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT**Weckbach 8:30 **Messfeier im Dorfgemeinschaftshaus**
f. Josef u. Ida Förtig (PV Arul)Hambrunn 10:00 **Messfeier im außerordentlichen Ritus** (Pfr. Kleinschrodt)Schneeberg 10:00 **Messfeier** f. Heinrich u. Pauline Gräber, Tochter Renate,
Sohn Gerd Peter (Jtg) / f. Alois u. Mathilde Probst u.
Söhne Peter, Emil u. Thomas / f. Karl u. Erika Blaser,
Josef Geis u. Eltern / f. Ruthard u. Else Weidner u.
Edmund Erbacher (PV Arul)Amorsbrunn 11:00 **Tauffeier:** Carlos Endres (PV Arul)**Missionsmessen**

f. Erwin Schlegel u. verst. Ang. / f. verst. Arbeitskollegen / f. Edeltraud Fischer / f. Leb. u. Verst. d. Fam. Hintschich u. Schramm / f. Mechthilde Meixner, Laura Bauer u. Ang. / f. Maria Griesheimer u. Ang. / f. Otto Hörst u. Tochter Lucia / f. Adolf Hörst / f. Richard Stuppner, Fam. Kühner u. Ang. / f. Kurt Berberich, Eltern, Fam. Bauer u. Rebitzer / f. Josef u. Anni Weidner, Karl Schäfer, Fritz Zillich u. Ang., August u. Hedwig Drowetzki / f. Adi Odenwald / f. Günter Grimm / f. Gosbert Kirchgäßner / f. d. Verst. d. Fam. Grimm u. Werner / f. Anna u. Alois Fertig, Tochter Veronika u. Sohn Erwin / f. Erich u. Roland Schwarz u. Enkel Marco / f. Paul Ott / f. Helmut Blocherer, Helmut Pfaff, Tilde Pfaff, Irma Trunk, Marianne Henke u. Hiltrud Grimm / f. Otto Berberich / f. Mechthilde Weiser u. Geschwister u. Helga Bohr / f. Heinz u. Emma Erbacher / f. Berthold Wörner u. verst. Ang. / f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Kraatz, Erbacher, Rüttiger u. Goldschmidt / f. Erich Büchler u. Ang. / f. Hildegard Hommel / f. Fam. Leis u. Behrens / f. Rudi Kirchgäßner / f. Erich Reichert u. Enkel Fabian / f. Gebhard, Richard u. Gertrud Trunk / f. Artur Trunk, Eltern u. Schwiegereltern / f. Hubert u. Roswitha Schell u. Sohn Marco / f. Reinhold Wittmann, Anton Hörst u. alle verst. Ang. / f. Ida u. Josef Förtig / f. Elmar Kraatz, leb. u. verst. Ang.

Annahmeschluss für das Amtsblatt KW 19/2026 - 21.04.2026.**Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nach diesem Termin keine Messbestellungen/Berichte für diesen Zeitraum angenommen werden können.**

Verkaufen auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich - mit uns an Ihrer Seite!

Einfach.
Problemlos.
Stressfrei!



Unsere Zahlen sprechen für sich!

- ✓ über 100 verkaufte Immobilien in den letzten 12 Monaten
- ✓ großer Kundenstamm mit über 2000 aktiven Suchkunden
- ✓ seit über 40 Jahren am Markt
- ✓ über 97% Kundenzufriedenheit

Volksbank Immobilien
Ein Unternehmen der
 Raiffeisen-Volksbank
Miltenberg

www.volksbank-immobilien.online Tel.: 09371 5043280

WOHNEN ...

... wie andere Urlaub machen!

**Hennig**
HAUS • FENSTER

© hansenwerbung.de

100 JAHRE
HENNIG HAUS



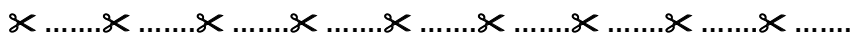
Terrassendächer
& Markisen von



Stammsitz & Ausstellung: Großheubach | Ausstellung: Aschaffenburg bei Möbel Kempf | hennig-haus.de

Neues aus den Pfarrbüros

Das **Pfarrbüro Weilbach** ist vom **02.04. bis einschl. 10.04.2026** geschlossen.
Das **Pfarrbüro Amorbach** ist vom **20.04. bis einschl. 24.04.2026** geschlossen.



Pfarr- bzw. Verwaltungsbüro Amorbach - neue Öffnungszeiten

- Montag** 9 bis 12 Uhr
- Dienstag** 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr
- Mittwoch** 9 bis 12 Uhr
- Donnerstag** 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr
- Freitag** geschlossen
- Sprechstunde Pfr. Wöber:** Dienstag von 17:30 bis 18:15 Uhr oder nach Vereinbarung

In dringenden Notfällen erreichen Sie einen Seelsorger unter der neuen **Notfall-Nummer: 0160-1160573**

Zudem gibt es die Möglichkeit uns über Email zu erreichen:
pfarrei.amorbach@bistum-wuerzburg.de

Wir sind zu den angegebenen Zeiten gerne persönlich und telefonisch (**Tel-Nr. 09373-1359**) für Sie da. Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist ein Besuch/Telefonat nur nach vorheriger Vereinbarung möglich!

WIR SUCHEN...

... EIN KINDERKIRCHEN-TEAM!

WAS?
BIBELGESCHICHTEN, SPIEL, GESANG & BASTELEI... IHR SEID IN Eurer PLANUNG FREI! ES STEHT AUSREICHEND MATERIAL ZUR VERFÜGUNG! WIR HELFEN MIT RAT UND TAT!

WANN?
SONNTAGS
10-10.45 UHR

WIE HÄUFIG?
OB MONATLICH, VIERTELJÄHRLICH... DIES ENTSCHIEDET DAS TEAM!
JEDE EINZELNE KINDERKIRCHE ZÄHLT!

WO?
IM UG DES KATHOLISCHEN PFARRHEIMS
SANKT BENEDIKT IN AMORBACH

BEI INTERESSE ODER FRAGEN, GERNE MELDEN!
0176 21251537 (STEFFI SCHELMBAUER)

NEUERÖFFNUNG ... IN BUCHEN/IGO ...

📍 Albert-Einstein-Straße 1 • 74722 Buchen

TAG DER OFFENEN TÜR SAMSTAG, 11. APRIL 10:00 - 18:00 UHR

- ✓ Grabmale
- ✓ Skulpturen
- ✓ Restauration
- ✓ Bau-/Natursteinarbeiten

📍 Filiale: Kirchbrücke 12 • 69427 Mudau

Steinmetz- & Bildhauermeisterin
Kim Hiller-Schlär

☎ 0175 2306090

🌐 www.steinkunst-hiller.de

STEIN KUNST HILLER

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



Ambulanter Pflegedienst
Löwenzahn

**Seniorenresidenz
Haus Theresa**



**MEHRWERT
DURCH
KOOPERATION**

**VERLÄSSLICH
FAMILIÄR
PERSÖNLICH**

Auch in Ihrer Region - Unser mobiles Team
ist täglich unterwegs für Sie!

- Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause
- Wundversorgung von Experten
- Individuelle Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Kostenlose Pflegeberatung und Hilfe bei Antragsstellung
- Starkes Team - starke Pflege
- Kompetent, Empathisch, Verlässlich

Ambulanter Pflegedienst Löwenzahn GmbH
Schloßbauer Straße 1 • 69427 Mudau
Tel.: 06284-9285160
www.pflegedienstloewenzahn.de

Ein Zuhause, in dem Menschlichkeit, Ruhe
und Wohlbefinden an erster Stelle stehen!

- Familiengeführtes Pflegeheim seit über 30 Jahren
- Idyllische Lage
- Komfortable Zimmer in Altbau und Neubau
- Therapiekonzepte für individuelle Lebenssituationen
- Mehr Fachkräfte - Mehr Fürsorge
Pflege ohne Zeitdruck
- Beste Pflege zu günstigen Konditionen

Jetzt informieren und einen Platz sichern!

Alten- und Pflegeheim Matz GmbH
Poststraße 14 • 69427 Mudau-Steinbach
Tel.: 06284-92030
www.haus-theresa.de

Zum Bibel - Teilen lädt der KDFB Amorbach am Di.14.04.2026 ein

Wir treffen uns um **18:30 Uhr im Clubraum** (Untergeschoss) Pfarrheim.

Das Bibel-Teilen wurde in christlichen Nachbarschaftsgruppen in Südafrika entwickelt. Die Menschen dort suchten einen einfachen Zugang zur Bibel, von der sie Hilfe und Ausrichtung für ihr Leben erwarteten. Sie fanden ihn im meditativen Lesen, im gegenseitigen Austausch und im Gebet. Wir wollen diesem Weg mit einem österlichen Bibeltext folgen. Da es keine wissenschaftliche Beschäftigung mit der Bibel ist, erfordert unser Weg keine besonderen Kenntnisse der Bibelwissenschaft. Es geht darum, die Worte der Bibel zu hören, auf sich wirken zu lassen und die eigenen Gedanken dazu ebenso wie die der anderen wertschätzend aufzunehmen. Eine Orientierung über den Ablauf und die Bedeutung des Bibel- Teilens findet sich auch im Gotteslob Abschnitt 1,4.

Wir laden alle herzlich ein, die sich mit uns auf den Weg machen wollen. Wer eine Bibel hat, möge sie gerne mitbringen. Texte können auch am Abend zur Verfügung gestellt werden.

Ihr/ euer Vorstandsteam des KDFB Amorbach



Mitgliederversammlung des KDFB-Zweigverein Amorbach

am **Freitag, 24. April 2026 um 18 Uhr** im **Pfarrheim** Amorbach

Folgende Punkte stehen auf der Agenda:

1. Tätigkeitsbericht über 2025
2. Kassenbericht von 2025
3. Entlastung des Vorstandes – (KEINE Neuwahlen)
4. Jahresprogramm
5. Sonstiges
6. Impuls



Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Essen vom **Mitbringbuffet**.

Bitte bringt eine Köstlichkeit aus Eurer Küche für unser Buffet mit.

Für Getränke ist gesorgt. Wir essen gemütlich und tauschen uns aus.

Alle Mitgliedsfrauen sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.



Jetzt Termin sichern!
Wir freuen uns auf Sie!



Jetzt neu für Sie vor Ort!

TÜV SÜD Service-Center Elsenfeld
Dammfeld Straße 3 | 63820 Elsenfeld
Telefon 0800 4488 770

Öffnungszeiten
Mo – Di: 08:00 – 12:00 Uhr,
Mi – Fr: 13:00 – 17:00 Uhr

TÜV SÜD Service-Center Großheubach
Dieselstr. 1 | 63920 Großheubach
Telefon 09371 9109824

Öffnungszeiten
Mo – Fr 8:00 – 12:00 Uhr
und 12:45 – 17:00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat
8:00 – 12:00 Uhr

www.tuvsud.com/hu-termin



TUV®

Wird die neue Heizung gefördert oder nicht?

Es ist kein Kinderspiel, das zu klären.

Als Ihre Experten in der Haustechnik helfen wir gern dabei und stehen Ihnen zur Seite.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren!

Investitionen in nachhaltige Heiztechnik werden vom Staat unterstützt. Doch welche Förderung passt zu Ihren Plänen? Und wie sehen die aktuellen Förderquoten aus? Wir unterstützen Sie gern mit unserem Fachwissen und helfen Ihnen zielführend.

Rufen Sie uns an.
09371-989840



Kirchliche Nachrichten

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Amorbach
mit Kirchzell, Schneeberg und Weilbach



Gottesdienste und Termine

| | | | |
|-----------|---------------|------------------|--|
| So | 12.04. | 09.30 Uhr | Gottesdienst in Kleinheubach |
| | | 11.00 Uhr | Gottesdienst in Miltenberg |
| Mo | 13.04. | 18.30 Uhr | Chorproben der Schola im evangelischen Gemeindezentrum |
| Di | 14.04. | 14.30 Uhr | Gute Laune Café im evangelischen Gemeindezentrum |
| Sa | 18.04. | 10.00 Uhr | Konfitag mit Pizzaessen im evangelischen Gemeindehaus in Miltenberg |
| So | 19.04. | 11.00 Uhr | Gottesdienst in der Abteikirche |
| Mo | 20.04. | 18.30 Uhr | Chorproben der Schola im evangelischen Gemeindezentrum |

„GUTE LAUNE CAFÉ“

Herzliche Einladung ins evangelische Gemeindezentrum in Amorbach.
Treffen für Senioren in einer geselligen Runde mit Café und Kuchen.

Wir würden uns freuen, wenn sie kommen

Abholservice: Wenn Bedarf besteht, bitte rechtzeitig melden.

Wann: Dienstag, den **14.04.2026 von 14.30 Uhr – 16.30 Uhr**

Weitere Termine: 12.05.2026

Anmeldung bei Irmgard Rippberger unter der folgenden

Telefonnummer: 09373-5938054

Die Emmasjünger

Eine spannende Geschichte



Bibelabend am 22. April, 19 Uhr

mit Gabi Kemnitzer

im evang. Gemeindezentrum Amorbach

Debonstraße 8

Amtsvertretung Dekan Rudi Rupp, Mail: rudi.rupp@elkb.de, Tel.: 0175 1154643
Evangelisches Lutherisches Pfarramt: Nelli Baumann, Schloßplatz 2, 63916 Amorbach, Tel.: 09373/1287
Anrufbeantworter, Mail: pfarramt.amorbach@elkb.de, Öffnungszeiten des Pfarramtes: Di 9-11 Uhr
Do 9-11 Uhr www.amorbach-evangelisch.de, Spenden auf: **DE20 7955 0000 0620 3001 03**



Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

GOTTESDIENSTORDNUNG

07.04. bis 21.04.2026

| | |
|------------------------|---|
| Sonntag 12.04. | 2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag |
| Kirchzell 10:00 | Messfeier f. Josef Häufglöckner u. verst. Ang. / f. Sieglinde und Werner Hess / f. Paula, Bruno u. Wolfgang Roos / f. Eduard Wörner u. Ang. (Pater Nidhin) |
| Samstag 18.04. | Samstag der 2. Osterwoche |
| Kirchzell 18:30 | Vorabendmesse f. Alois Grimm (best. v. Jahrg. 63/64) / f. Josef Kunz zur Erinnerung v.d. Dowa Wanderfreunden (Pfr. Wöber) |
| Sonntag 19.04. | 3. SONNTAG DER OSTERZEIT |
| Ottorfszell 8:30 | Messfeier f. Maria Herkert, Eltern u. Schwiegereltern / f. Irmgard Appel u. Ang. / f. Hubert, Erika Wörner u. Geschw. / f. Rosa u. Luitgard Trunk u. Ang. (Pfr. Wöber) |
| Dienstag 21.04. | Dienstag der 3. Osterwoche |
| Watterbach 13:30 | Messfeier zum Markustag f. Pfr. Josef Knödl, Florentine Schwarz u. Anna Breitenbach (Pfr. Wöber) |

Bitte vormerken

Treffen des Strickkreises

am Montag, 13.04. um 15:00 Uhr im Pfarrheim

Der Seniorenkreis lädt ein

am Dienstag, 21.04. sind wir zum Markustag in Watterbach

**Mit Verachtung
oder mit Menschen?**

Mit Menschen.



Gemeinsam mit Ihnen verhilft Misereor den Überlebenden der Dammbrüche in Brasilien zu ihrem Recht.
Mehr erfahren: misereor.de/mitmenschen

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Die Kommunionkinder 2026
der Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

Kirchzell

Aulbach Juliana Sofie
 Ballweg Emma
 Gareus Max
 Haberstock Elodie
 Henn Anna
 Kirchmann Luise
 Kirchmann Sarah
 Leschinski Greta



Osanna Emilien
 Poller Sophia
 Schlembach Hanna
 Schütz Kira
 Weiß Julius

Breitenbuch

Grimm Nico

Feier der Erstkommunion
 zum Thema "Wir sind ein Ton in Gottes Melodie"
 am Sonntag, 26.04.2026 um 10:00 Uhr

Das nächste Amtsblatt erscheint am 21.04.2026

Annahmeschluss

BAYERISCHER
ODENWALD
 Amts- und Mitteilungsblatt

Dienstag, 14. April 2026, 12.00 Uhr

Bitte senden Sie Ihre **Werbeanzeigen**
 an HANSEN|WERBUNG (mail@hansenwerbung.de).
 Privatanzeigen können Sie über unsere Homepage www.hansenwerbung.de aufgeben.

Textveröffentlichungen geben Sie bitte in unser Redaktionssystem ein.

Sie haben noch keinen Zugang zum Redaktionssystem?
 Schreiben Sie uns unter redaktionssystem@hansenwerbung.de.

Gerne beraten wir Sie unter Tel. 09371/4407.

NOTDIENSTE

Notdienst der Apotheken

Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33

Ermitteln Sie per Telefon die Bereitschaftsapotheken unter der kostenlosen Rufnummer **0800 00 22 8 33** aus dem deutschen Festnetz oder per Kurzwahl **22 8 33** von jedem Handy (69 Cent/Min). Bitte geben Sie Ihren Standort an, der Dienst ermittelt die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken.
Schneller geht es im Internet unter **www.aponet.de**

Ärztlicher Notdienst

Notfalldienst Fr ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr und Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr

Informationen zum ärztlichen Notdienst erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Dort wird der diensthabende Notdienst bekannt gegeben.
Oder fragen Sie beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel. 116 117** nach.

Für **lebensbedrohliche Fälle** (Feuerwehr und Rettungsdienst) weiterhin die **112** wählen.
Die Rettungsleitstelle gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.

Gift-Notruf München Tel. 0 89 -1 92 40

Zahnärztlicher Notdienst

Ab sofort finden Sie den aktuellen Notdienst auf unserer Homepage **www.notdienst-zahn.de – Presse** – immer für die kommenden 6 Wochen im Voraus.
Notfalldienstzeiten: von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Serviceummern

Stromversorgung Bayernwerk: **Störungsnummer Strom: Tel. 09 41 / 28 00 33 66**

Gasversorgung Unterfranken GmbH: **Störungsnummer: Tel. 0941 / 28 00 33 55**

Landratsamt Miltenberg: **Tel. 0 93 71 / 5 01-0, Fax 5 01-2 70, buergerservice@lra-mil.de**

Service-Center Bayerisches Rotes Kreuz: **Tel. 0 93 71 / 97 22 22**

Notruf Polizei: **110**

Örtliche Wasserversorgung

Amorbach: **Tel. 0151-50 35 26 80** - Kirchzell: **Tel. 0176-32 87 37 71** od. **0151-14 06 56 68**

Weilbach: **Tel. 0800 / 101 27 07**

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige

Brückenstr. 19, Miltenberg, Sprechzeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Mo und Di 14 - 16 Uhr.

Untere Wallstr. 24, Obernburg, im B-OBB / Bürgerhaus Obernburg,

Sprechzeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr und Mi 14 - 16 Uhr

Zentrale Telefonnummer: 09371 / 6694920

E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de; www.seniorenberatung-mil.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 - www.hospizverein-miltenberg.de

Dorfhelferinnenstation

Einsatzleitung: Maschinen- und Betriebshilfsring Untermain e.V.,

Ansprechpartnerin: Frau Gerlinde Kampfmann, Tel. 060 24 / 1083

EUTB - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

EUTB Miltenberg, Brückenstraße 17, Eingang über die Von-Stein-Straße,

63897 Miltenberg, Tel. 09371/9493487

Ihre Ansprechpartner: Fr. Pfeifer: helena.pfeifer@awo-unterfranken.de

Fr. Jeffries: vanessa.jeffries@awo-unterfranken.de; Weitere Infos: www.teilhabeberatung.de



Unsere Angebote

- Dauerpflege, Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Ambulante Pflege, Hausnotruf
- Pflegeberatung \$37,3 u. \$45
- Essen auf Rädern



Pflegeheim im St. Elisabethenstift

GmbH

Unsere Verwaltung erreichen Sie täglich von 8.00 - 19.00 Uhr und an den Wochenenden von 10.00 - 16.00 Uhr!

Hauptstr. 18, 63920 Großheubach

Tel.: (0 93 71) 97 23-0, Fax: 97 23-19

email: mail@st-elisabethenstift.de

www.st-elisabethenstift.de



Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.



Mitglied im

PFLEGENETZ
Landkreis Miltenberg

gemeinsam stark für die Pflege



Plastikfreie Meere?

SCHAFFEN WIR.




Deutsche Umwelthilfe

50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch

Mach es wie Hannes Jaenicke. Mach mit. Für uns alle!
www.duh.de/50jahre




ZU VIEL HAUS, ZU VIEL ARBEIT?
Wir beraten Sie zu Verkauf und neuen Wohnmöglichkeiten.



BERK
IMMOBILIEN

IMMOBILIENVERKAUF GEPLANT?

Immobilie jetzt kostenfrei bewerten lassen


09371 6681320



www.berk-online.de



FERIENJOBBER GESUCHT!

 www.owa.de/de/unternehmen/karriere/

Für die bevorstehende Urlaubszeit in unserem Produktionsbereich suchen wir Dich (m/w/d) im Zeitraum vom 03.08.2026 bis 02.10.2026.



Dein Aufgabenbereich:

- Unterstützung in unserem Produktionsbereich Endfertigung
- Unterstützung bei der Kontrolle und Verpackung unserer Produkte

Voraussetzungen:

- Bereitschaft zur Arbeit im 3-Schichtbetrieb
- Mindestalter: 18 Jahre
- Verfügbarkeit im Zeitraum: 03.08.2026 - 02.10.2026
- Minstdauer: 3 Wochen
- Schnelle Auffassungsgabe, Teamfähigkeit, Motivation und Lernbereitschaft

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Deine Kurzbewerbung über unser Karrierportal auf: owa.de/de/unternehmen/karriere/



OWA - Odenwald Faserplattenwerk GmbH
Dr.-F.-A.-Freundt-Straße 3 | 63916 Amorbach | tel +49 9373 201-0 | owa.de